

## 1.4 Weinkonsum in Österreich

### 1.4.1 Entwicklung Wein- und Sektkonsum

#### Vertriebskanäle für Wein

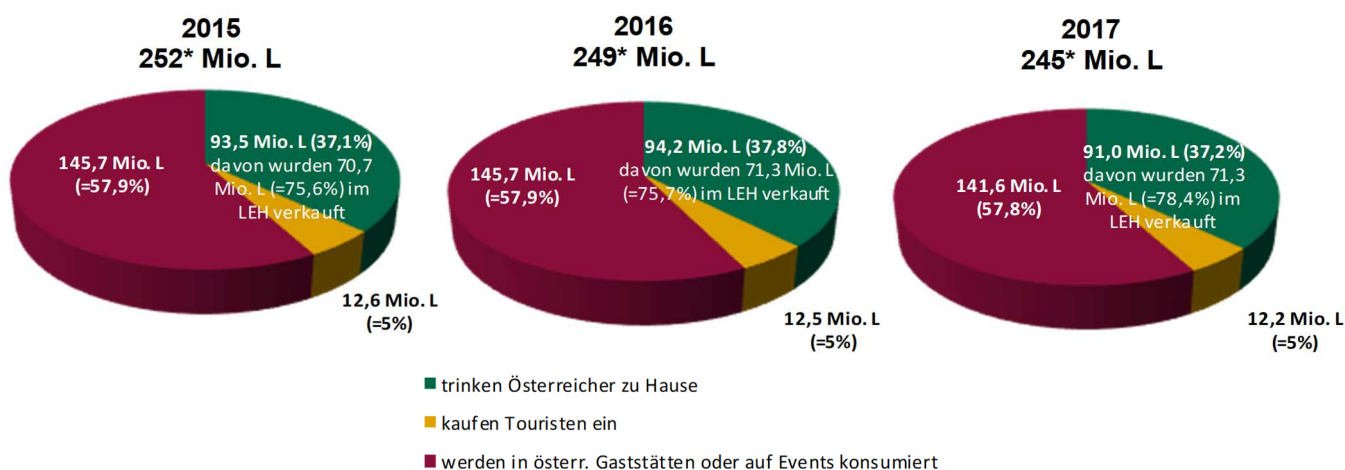


Abbildung 22: Weinkonsum in Österreich 2015 – 2017 nach Distributionskanälen (Gesamtmenge in- und ausländischer Wein inkl. Schaumwein)<sup>45</sup>

2017 wurden in Österreich durchschnittlich 245\* Mio. Liter Wein konsumiert. Von dieser Menge wurde der Großteil (141,6 Mio. Liter oder 57,8%) in der Gastronomie oder auf Events konsumiert. Weitere 91,0 Mio. Liter (37,2%) wurden in österreichischen Haushalten konsumiert. Der Großteil der konsumierten Haushaltsmenge kann Einkäufen im LEH zugeordnet werden (71,3 Mio. L; 78,4%)<sup>46</sup>. Ca. 12,2 Mio. Liter (5%) wurden von Touristen eingekauft.

#### 1.4.1.1 Weinkonsum in Österreich

Im Bilanzjahr 2016/2017 betrug der Weinkonsum in Österreich 2,3 Mio. hl<sup>47</sup>. Das entspricht einem Rückgang von 2,4% gegenüber dem Konsum 2015/2016.

Umgerechnet auf den Pro-Kopf-Verbrauch bedeuten das 26,9 Liter pro Person (-3,3% zu 2016). Der Pro-Kopf-Verbrauch von Bier liegt im Vergleich dazu bei 101,3 Liter (vgl. Abb. 25). Der generell eher niedrige Pro-Kopf-Verbrauch von Wein ist für Beobachter wenig überraschend, da sie subjektiv bereits seit Jahren einen Rückgang wahrnehmen. Andererseits sind die starken Schwankungen um bis zu 40 Millionen Liter in den Jahreskonsumzahlen im letzten Jahrzehnt laut Statistik Austria sicher nicht realistisch. Insgesamt geht der Pro-Kopf-Verbrauch von Wein aber aufgrund verschiedener Faktoren zurück: höheres Gesundheitsbewusstsein, geändertes Konsumverhalten (das traditionelle Gläschen Wein zum Essen ist am Aussterben), eine älter werdende Gesellschaft (ältere Menschen trinken weniger), oder die Zuwanderung von Menschen aus Ländern ohne Wein-Tradition.

<sup>45</sup> Quelle: GfK, Gesamtkonsum 2017; Stand Mai 2018. \*) Gesamtkonsum errechnet aus Durchschnitt der letzten 5 Jahre lt. Versorgungsbilanz Statistik Austria; Stand Mai 2018.

<sup>46</sup> Um den gesamten Weinkonsum in Österreich widerzuspiegeln, wurden die Absätze im LEH auf 100% Abdeckung hochgerechnet.

<sup>47</sup> Quelle: Versorgungsbilanz Statistik Austria; Stand Juni 2018

Im Durchschnitt wurden in Österreich in den letzten 15 Jahren rund 2,6 Mio. hl Wein pro Jahr konsumiert.<sup>48</sup>

Jahr	Konsum in hl	Jahr	Konsum in hl
1980/81	2.617.906	2000/01	2.476.616
1981/82	2.594.786	2001/02	2.290.740
1982/83	2.626.493	2002/03	2.402.987
1983/84	2.622.735	2003/04	2.262.683
1984/85	2.596.756	2004/05	2.442.753
1985/86	2.524.356	2005/06	2.643.468
1986/87	2.584.623	2006/07	2.679.684
1987/88	2.612.580	2007/08	2.410.223
1988/89	2.621.115	2008/09	2.437.965
1989/90	2.669.761	2009/10	2.664.024
1990/91	2.654.359	2010/11	2.545.749
1991/92	2.645.399	2011/12	2.578.020
1992/93	2.642.435	2012/13	2.476.808
1993/94	2.542.447	2013/14	2.665.893
1994/95	2.536.706	2011/12	2.578.020
1995/96	2.496.582	2012/13	2.476.808
1996/97	2.425.859	2013/14	2.665.893
1997/98	2.460.764	2014/15	2.322.028
1998/99	2.478.349	2015/16	2.417.103
1999/00	2.505.291	2016/17	2.359.462

Abbildung 23: Weinkonsum von 1980/81 bis 2016/17 (in hl)<sup>49</sup>

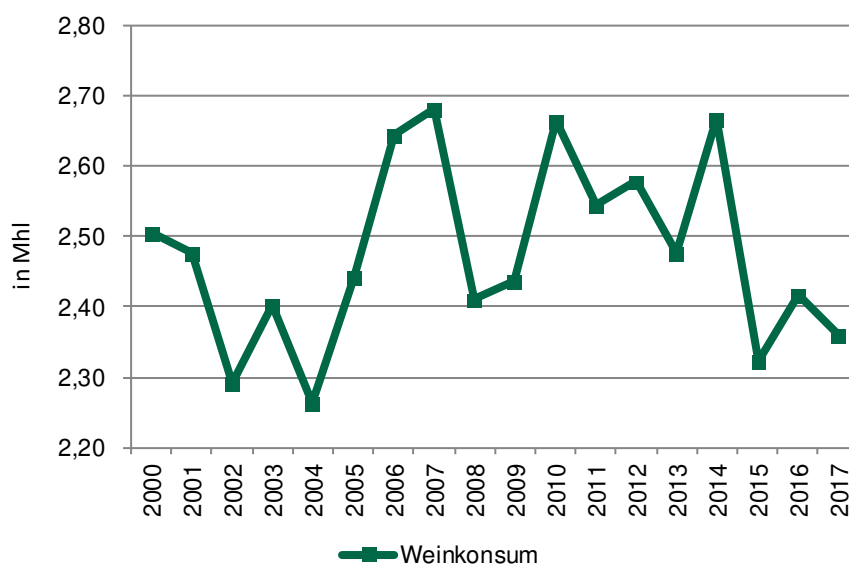


Abbildung 24: Weinkonsum in Österreich 2000 - 2017<sup>50</sup>

<sup>48</sup> Quelle: Statistik Austria, Versorgungsbilanz für Wein 2016/2017

<sup>49</sup> Quelle: Darstellung ÖWM nach Statistik Austria, Versorgungsbilanz für Wein 1980/81 – 2016/17

<sup>50</sup> Quelle: Statistik Austria, Versorgungsbilanz für Wein 2016/2017

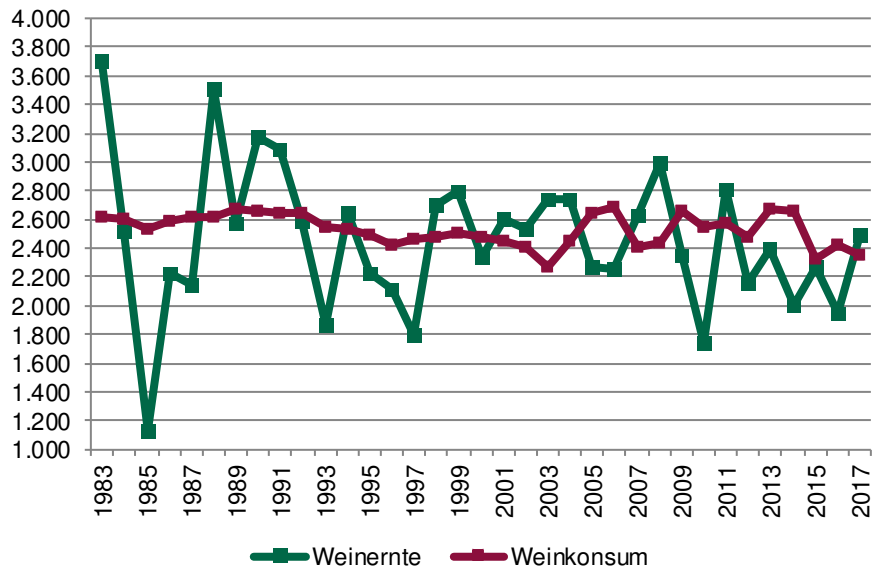


Abbildung 25: Weinernte und Weinkonsum 1983 - 2017 in Österreich<sup>51</sup>

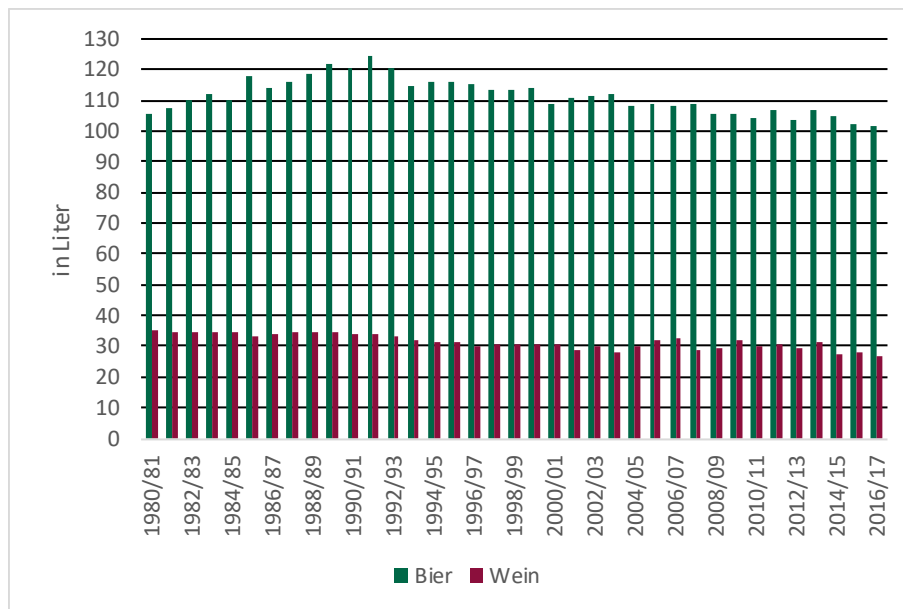


Abbildung 26: Bier- und Weinkonsum in Österreich seit 1980 pro Kopf in Liter<sup>52</sup>

<sup>51</sup> Darstellung ÖWM nach Statistik Austria, Erntebericht und Versorgungsbilanz 2018

<sup>52</sup> Darstellung ÖWM nach Statistik Austria; Versorgungsbilanz für Wein und Bier 1980/81-2016/17

1.4.1.2 Sektkonsum in Österreich

Jahr	Verbrauch in Liter	Verbrauch 0,75 l Flaschen
1990	14.045.834	18.727.778
1991	18.629.170	24.838.890
1992	11.041.669	14.722.223
1993	13.674.998	18.233.333
1994	11.186.111	14.914.816
1995	14.405.556	19.207.406
1996	16.100.000	21.466.666
1997	16.525.000	22.033.333
1998	15.280.000	20.373.334
1999	18.545.000	24.726.667
2000	14.625.000	19.500.000
2001	14.920.563	19.894.084
2002	14.305.556	19.074.074
2003	13.055.554	17.407.405
2004	13.402.770	17.870.360
2005	16.093.324	21.457.765
2007	14.850.000	19.800.000
2008	15.150.000	20.200.000
2009	15.604.500	20.806.000
2010	16.650.000	22.200.000
2011	17.812.500	23.750.000
2012	18.000.000	24.000.000
2013	18.750.000	25.000.000
2011	17.812.500	23.750.000
2012	18.000.000	24.000.000
2013	18.750.000	25.000.000

Abbildung 27: Inlandskonsum Sekt von 1990 - 2013<sup>53</sup>

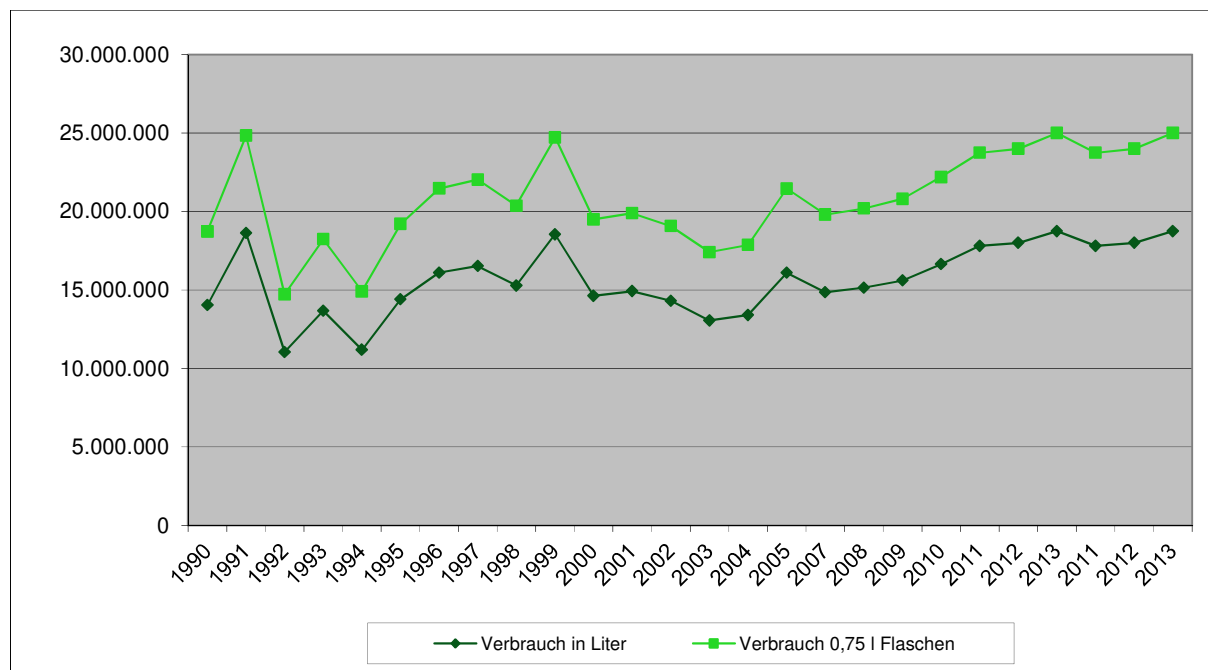


Abbildung 28: Inlandskonsum Sekt von 1990-2013

<sup>53</sup> Quelle Österreichisches Sektkomitee: Hochrechnungen aus AC Nielsen und IWSR Daten

## 1.4.2 Gastronomie und Heimkonsum

### 1.4.2.1 Gastronomie und C+C/Zustellgroßhandel

Die Gastronomie spielt im Weingeschäft als Absatzmittler und Imagebildner eine bedeutende Rolle. Immerhin wurden laut GfK im Jahr 2016 insgesamt rund 142 Mio. Liter in der Gastronomie konsumiert. Der durchschnittliche Jahreskonsum in Österreich beträgt 249 Mio. Liter<sup>54</sup>, d.h. mehr als die Hälfte des konsumierten Weins in Österreich wird in der Gastronomie und bei Events (Festen) verkauft. Es wird geschätzt, dass der Gastronomieabsatz in den ländlichen Gebieten der weinbautreibenden Bundesländer zurückgeht, in den Tourismusgebieten Westösterreichs und im Städte- und Kulturtourismus jedoch noch weiter steigen wird.

Die Nachfrage nach Wein aus Österreich ist in der Gastronomie ungebrochen hoch. Noch immer werden die heimischen Sortimente ausgebaut und ausländische Positionen gestrichen. 2016 liegt der Marktanteil bei 90% (2003: 84%). Eine Ausnahme ist der Schankwein, wo vor allem bei den billigsten Qualitäten und beim G'spritzten immer stärker auf Import-Billigweine umgestellt wird, die auch vom LEH und Discount in 2 Liter PET-Flaschen um 1,99 € angeboten werden. Dieser Produkttyp hat als einziger Importwein derzeit starke Zuwachsraten. Die österreichische Weinwirtschaft muss daher aus strategischen Gründen noch viel stärker mit den wichtigen Argumenten des Herkunftsmarketings in der Gastronomie Fuß fassen und dies auch auf den Schankwein/Hauswein ausdehnen (generischer Qualitätswein, Landwein, Rebsortenwein).

#### 1.4.2.1.1 Scanning-Zahlen aus dem C+C/Zustellgroßhandel<sup>55</sup>

Im Unterschied zum Lebensmitteleinzelhandel sind valide Zahlen aus dem Gastronomiebereich ohne umfassende Marktforschung nur schwer erhältlich. Einen interessanten Überblick über den Teilbereich des Gastrogroßhandels/C+C liefert das Institut Gastro-Data, das diese Zahlen analog zu AC Nielsen über Scanning-Zahlen des Großhandels erhebt und im „GastroPanel“ zusammenfasst. Diese Daten sind in diesem Kapitel dargestellt. Die Partner dieser Erhebung sind AGM, Kastner, Kiennast, Metro, Transgourmet und C+C Wedl, die in Summe 90% aller C+C Märkte und Gastronomie-Abholumsätze, 65% aller Zustell-Umsätze und einen geschätzten Marktanteil von 75-80% am gesamten Gastronomie-Großhandelsumsatz (Abholung und Zustellung) repräsentieren.

Der Gesamt-Gastronomie-Umsatz wird lt. Gastro-Data zu 90-93% direkt (Ab-Hof) und im Getränke-Fachhandel, zu 2% über Vertriebspartner (z.B. Brau-Union) oder im LEH und zu ca. 5-8% über C+C/Zustellgroßhandel bezogen. Da das Einkaufsverhalten bei allen Bezugsquellen (egal ob direkt, im Fachhandel oder C+C) ähnlich eingestuft wird und alle Bezugsquellen uneingeschränkter Zugang zu allen Lieferanten (Winzern) haben ist davon auszugehen, dass die Zahlen von Gastro-Data - obwohl sie nur einen kleinen Teil des Gesamtmarktes erheben - die Marktsituation gut darstellen.

<sup>54</sup> errechnet aus 5-Jahres-Durchschnitt lt. Versorgungsbilanz Statistik Austria; Stand Juni 2017.

<sup>55</sup> Quelle: Gastro Data GmbH I-XII 2017

### 1.4.2.1.2 Marktanteile Inland/Ausland C+C/Zustellgroßhandel

Mit 91% Marktanteil bei Menge und 89% bei Wert ist österreichischer Wein im C+C-Zustellgroßhandel die klare Nummer Eins. In den letzten Jahren konnten umsatzmäßig jährlich Zuwachsraten verzeichnet werden (2017 +4,5% Menge; +4,6% Wert). Ausländischer Wein hatte 2017 einen Marktanteil von 9,4% bei Menge und 11% bei Wert.

Menge in L	ÖSTERREICH			AUSLAND		
	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %
2010	3.012.494		84,7 %	543.878		15,3 %
2011	3.532.925	17,3%	87,1 %	521.467	-4,1%	12,9 %
2012	4.038.637	14,3%	88,2 %	540.735	3,7%	11,8 %
2013	4.145.943	2,7%	88,6 %	533.105	-1,4%	11,4 %
2014	3.837.977	-7,4%	88,4 %	502.041	-5,8%	11,6 %
2015	3.890.190	1,4%	89,1 %	478.098	-4,8%	10,9 %
2016	4.034.445	3,7%	89,9 %	452.697	-5,3%	10,1 %
2017	4.215.136	4,5%	90,6 %	435.870	-3,7%	9,4 %

Abbildung 29: Marktanteile Inland/Ausland nach Menge

Wert in €	ÖSTERREICH			AUSLAND		
	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %
2010	13.063.177		84,9 %	2.324.835		15,1 %
2011	14.574.860	11,6%	86,1 %	2.355.052	1,3%	13,9 %
2012	17.292.311	18,6%	86,3 %	2.746.550	16,6%	13,7 %
2013	19.134.702	10,7%	86,9 %	2.893.046	5,3%	13,1 %
2014	19.070.438	-0,3%	87,0 %	2.856.059	-1,3%	13,0 %
2015	19.558.473	2,6%	87,2 %	2.880.963	0,9%	12,8 %
2016	20.726.315	6,0%	87,9 %	2.847.413	-1,2%	12,1 %
2017	21.682.859	4,6%	88,5 %	2.821.291	-0,9%	11,5 %

Abbildung 30: Marktanteile Inland/Ausland nach Wert <sup>56</sup>

<sup>56</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

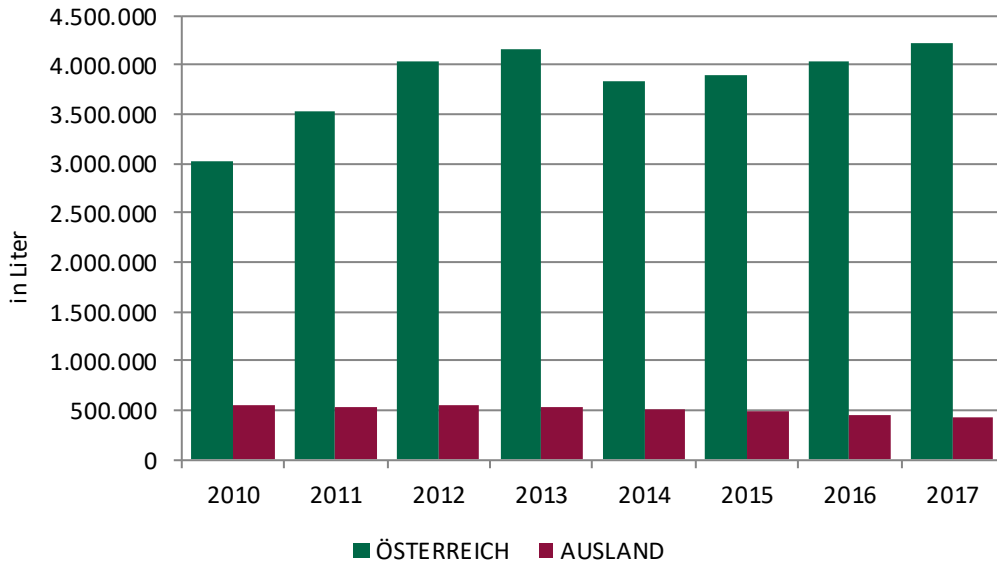


Abbildung 31: Marktanteile Inland/Ausland Menge<sup>57</sup>

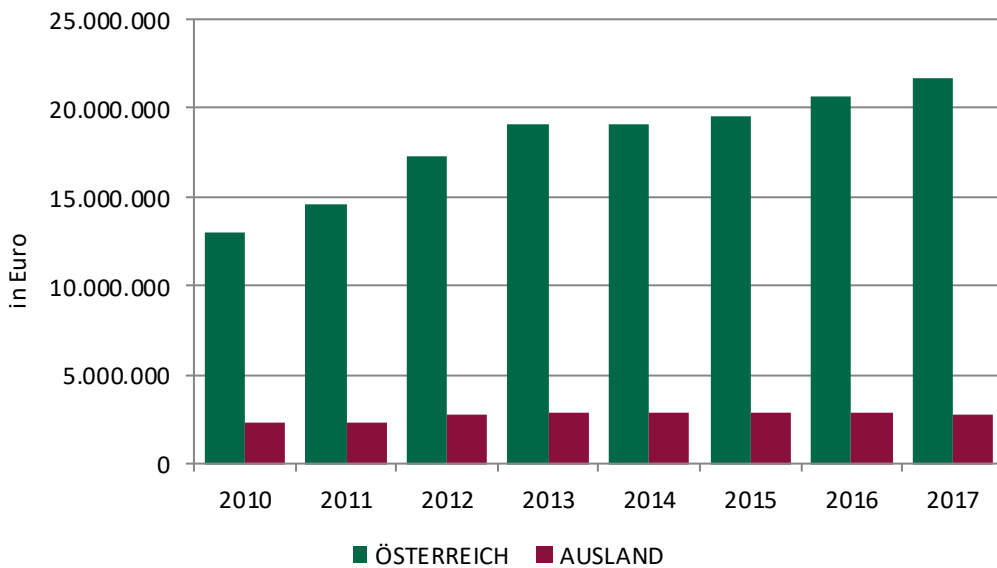


Abbildung 32: Marktanteile Inland/Ausland Wert<sup>58</sup>

<sup>57</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

<sup>58</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

Die Analyse der Auslandsanteile zeigt, dass Italien das mit Abstand beliebteste Herkunftsland für ausländischen Wein in der Gastronomie ist. 83,8% aller ausländischen Weißweine und 76,7% aller ausländischen Rotweine stammen aus Italien. Je nach Menge oder Wert bzw. Rot- oder Weißwein liegen Frankreich, Spanien, Übersee und das restliche Europa auf den Plätzen zwei bis vier.

Menge in L	2012				2014				2016				2017			
	absolut	% Diff.	VJ	MA in %	absolut	% Diff.	VJMA	in %	absolut	% Diff.	VJ	MA in %	absolut	% Diff.	VJ	MA in %
Italien	130.314	-0,1%	83,7	%	132.862	-7,2%	84,1	%	140.858	2,1%	84,4	%	138.425	-1,7%	83,8	%
Frankreich	3.984	20,8%	2,6	%	4.042	-15,9%	2,6	%	5.695	16,0%	3,4	%	5.012	-12,0%	3,0	%
Spanien	3.860	-5,1%	2,5	%	4.234	17,4%	2,7	%	4.145	-8,5%	2,5	%	3.597	-13,2%	2,2	%
Restl. Europa	10.828	-10,4%	7,0	%	12.404	43,4%	7,9	%	11.276	-11,3%	6,8	%	13.698	21,5%	8,3	%
Übersee	6.630	-1,6%	4,3	%	4.412	-18,0%	2,8	%	4.865	-10,1%	2,9	%	4.454	-8,4%	2,7	%

Abbildung 33: Weißweine Ausland nach Menge

Wert in €	2012				2014				2016				2017			
	absolut	% Diff.	VJ	MA in %	absolut	% Diff.	VJMA	in %	absolut	% Diff.	VJ	MA in %	absolut	% Diff.	VJ	MA in %
Italien	484.802	16,0%	77,0	%	562.061	-3,2%	78,4	%	628.416	2,6%	79,1	%	637.598	1,5%	77,7	%
Frankreich	39.381	35,1%	6,3	%	40.378	-19,7%	5,6	%	50.306	7,0%	6,3	%	50.047	-0,5%	6,1	%
Spanien	22.409	-1,9%	3,6	%	25.370	21,6%	3,5	%	28.307	3,3%	3,6	%	28.211	-0,3%	3,4	%
Restl. Europa	44.576	5,7%	7,1	%	60.699	52,1%	8,5	%	54.924	-11,5%	6,9	%	71.324	29,9%	8,7	%
Übersee	38.727	2,2%	6,1	%	27.987	-24,8%	3,9	%	32.980	-4,6%	4,1	%	33.534	1,7%	4,1	%

Abbildung 34: Weißweine Ausland nach Wert<sup>59</sup>

<sup>59</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017



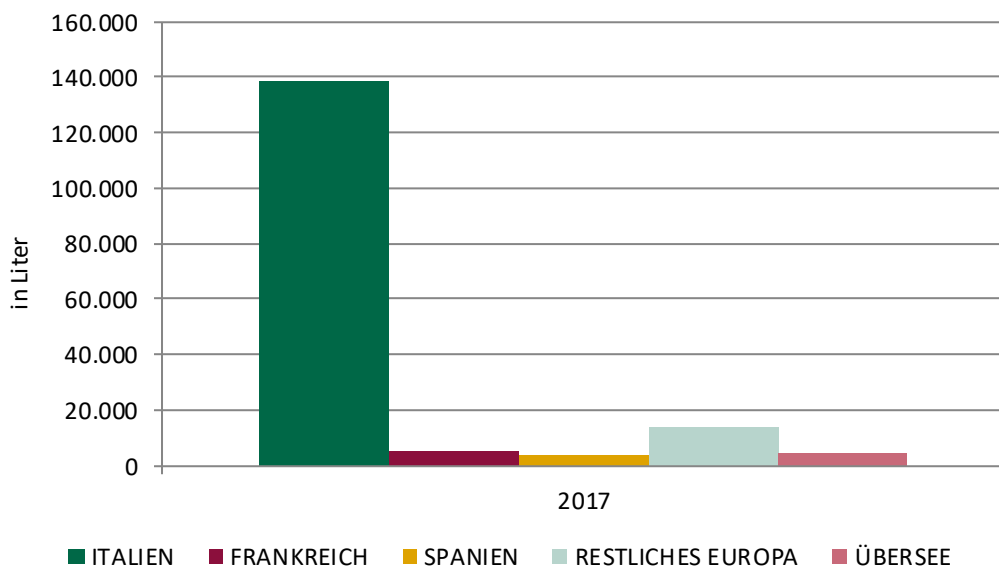


Abbildung 35: Weißweine Ausland Menge<sup>60</sup>

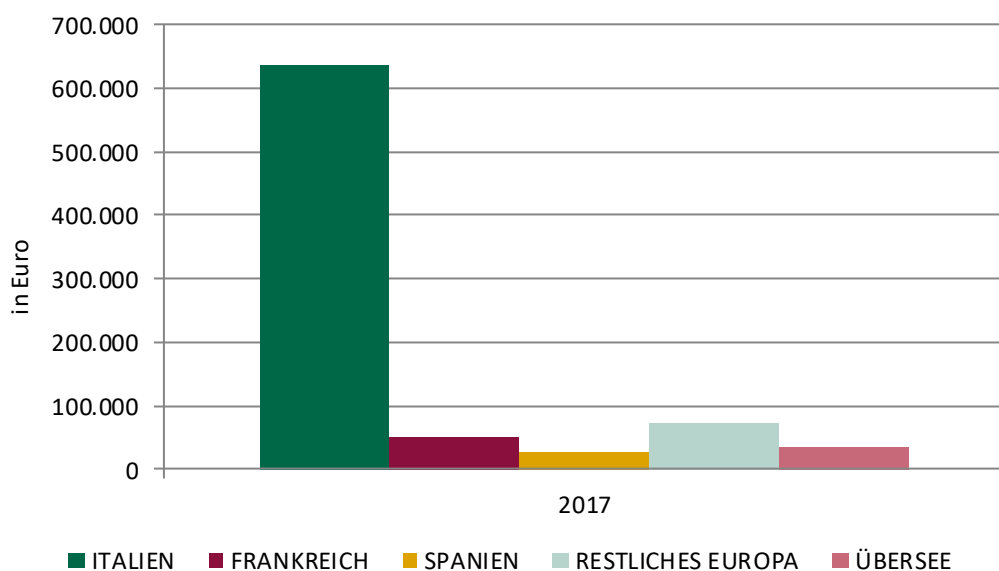


Abbildung 36: Weißweine Ausland Wert<sup>61</sup>

<sup>60</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

<sup>61</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

Menge in L	2012			2014			2016			2017		
	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %
Italien	297.812	6,0%	78,1 %	262.683	-9,1%	77,5 %	213.587	-9,7%	76,9 %	200.280	-6,2%	76,7 %
Frankreich	14.935	-1,8%	3,9 %	12.576	-5,7%	3,7 %	10.496	-9,9%	3,8 %	10.385	-1,1%	4,0 %
Spanien	35.363	19,6%	9,3 %	24.948	-15,4%	7,4 %	20.357	-13,2%	7,3 %	17.124	-15,9%	6,6 %
Restl. Europa	7.783	-13,9%	2,0 %	17.175	155,7%	5,1 %	16.606	15,7%	6,0 %	16.911	1,8%	6,5 %
Übersee	25.670	-0,3%	6,7 %	21.391	-10,6%	6,3 %	16.763	-18,3%	6,0 %	16.343	-2,5%	6,3 %

Abbildung 37: Rotweine Ausland nach Menge<sup>62</sup>

Wert in €	2012			2014			2016			2017		
	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %
Italien	1.395.284	18,1%	66,6 %	1.433.728	-1,8%	68,1 %	1.359.082	-2,5%	68,4 %	1.314.541	-3,3%	68,5 %
Frankreich	167.019	23,5%	8,0 %	173.731	20,2%	8,2 %	165.996	-2,9%	8,4 %	165.734	-0,2%	8,6 %
Spanien	272.617	18,3%	13,0 %	226.742	-14,4%	10,8 %	211.920	-4,0%	10,7 %	183.182	-13,6%	9,5 %
Restl. Europa	42.702	7,5%	2,0 %	60.388	29,1%	2,9 %	60.844	17,6%	3,1 %	65.229	7,2%	3,4 %
Übersee	218.093	11,3%	10,4 %	211.341	-2,8%	10,0 %	188.265	-13,6%	9,5 %	191.268	1,6%	10,0 %

Abbildung 38: Rotweine Ausland nach Wert<sup>63</sup><sup>62</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017<sup>63</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

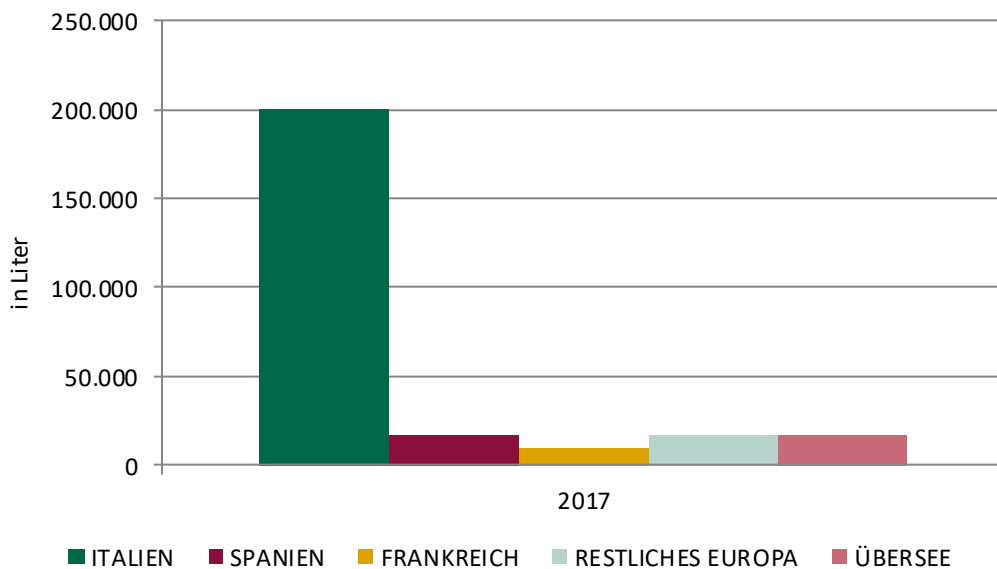


Abbildung 39: Rotweine Ausland Menge<sup>64</sup>

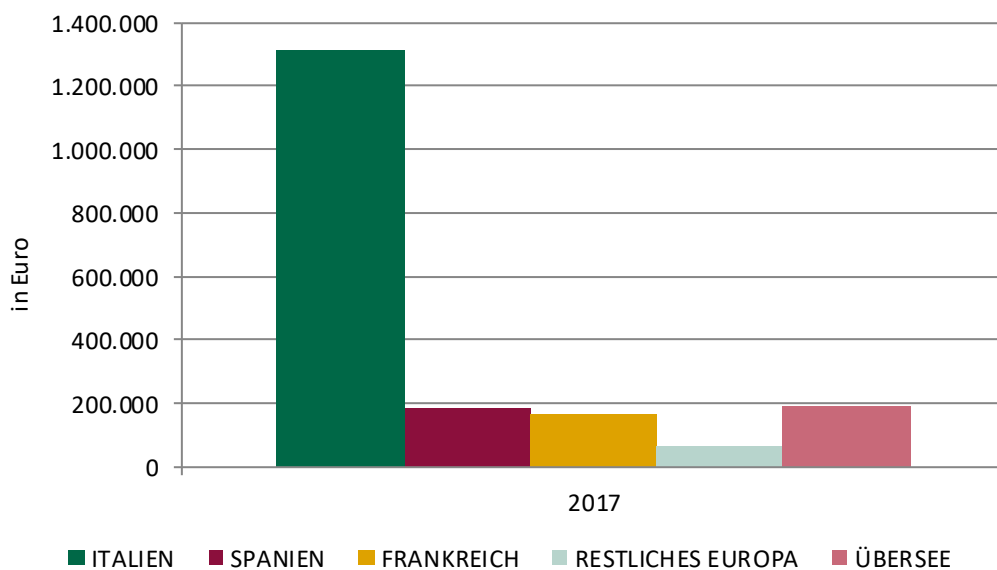


Abbildung 40: Rotweine Ausland Wert<sup>65</sup>

<sup>64</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

<sup>65</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

### 1.4.2.1.3 Analyse Inlandsanteil

Bei der Verteilung der Marktanteile von Rot-, Weiß- und Roséweinen im Inland zeigt sich, dass Weißweine den Markt in der Gastronomie noch immer klar dominieren. Derzeit machen Weißweine 61% der Menge und 61% des Wertes aus; dahinter folgt Rotwein mit 38% bei Menge und 38% bei Wert. Der Marktanteil von Roséweinen liegt seit 2011 sowohl bei Menge als auch Wert im 1%-Bereich.

Menge in L	ROSÉ			ROT			WEISS		
	absolut	% Diff. VJMA in %		absolut	% Diff. VJ MA in %		absolut	% Diff. VJ MA in %	
2011	25.558		0,7 %	1.336.141		37,8 %	2.171.226		61,5 %
2012	33.589	31,4%	0,8 %	1.481.863	10,9%	36,7 %	2.523.186	16,2%	62,5 %
2013	34.827	3,7%	0,8 %	1.502.924	1,4%	36,3 %	2.608.192	3,4%	62,9 %
2014	37.143	6,7%	1,0 %	1.489.806	-0,9%	38,8 %	2.311.028	-11,4%	60,2 %
2015	41.147	10,8%	1,1 %	1.482.758	-0,5%	38,1 %	2.366.286	2,4%	60,8 %
2016	39.928	-3,0%	1,0 %	1.532.590	3,4%	38,0 %	2.461.927	4,0%	61,0 %
2017	43.774	9,6%	1,0 %	1.592.633	3,9%	37,8 %	2.578.729	4,7%	61,2 %

Abbildung 41: Inlands- Marktanteile Rosé/Rot/Weiß nach Menge<sup>66</sup>

Wert in €	ROSÉ			ROT			WEISS		
	absolut	% Diff. VJMA in %		absolut	% Diff. VJ MA in %		absolut	% Diff. VJ MA in %	
2011	127.279		0,9 %	6.058.663		41,6 %	8.388.921		57,6 %
2012	159.908	25,6%	0,9 %	7.082.755	16,9%	41,0 %	10.049.648	19,8%	58,1 %
2013	186.550	16,7%	1,0 %	7.568.489	6,9%	39,6 %	11.379.663	13,2%	59,5 %
2014	209.195	12,1%	1,1 %	7.653.492	1,1%	40,1 %	11.207.751	-1,5%	58,8 %
2015	240.363	14,9%	1,2 %	7.656.684	0,0%	39,1 %	11.661.426	4,0%	59,6 %
2016	239.983	-0,2%	1,2 %	8.005.080	4,6%	38,6 %	12.481.252	7,0%	60,2 %
2017	272.174	13,4%	1,3 %	8.250.278	3,1%	38,0 %	13.160.407	5,4%	60,7 %

Abbildung 42: Inlands-Marktanteile Rosé/Rot/Weiß nach Wert<sup>67</sup>

<sup>66</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

<sup>67</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

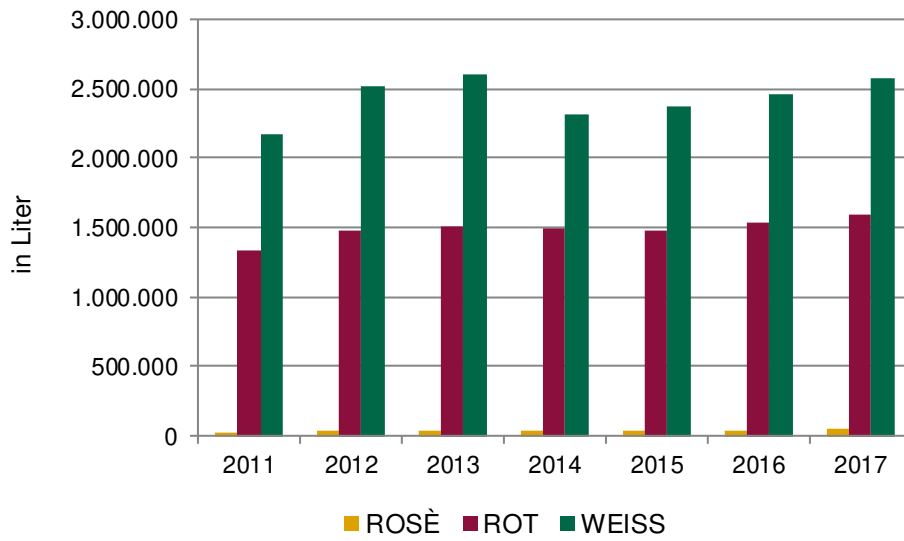


Abbildung 43: Inlands-Marktanteile Rosé/Rot/Weiß nach Menge<sup>68</sup>

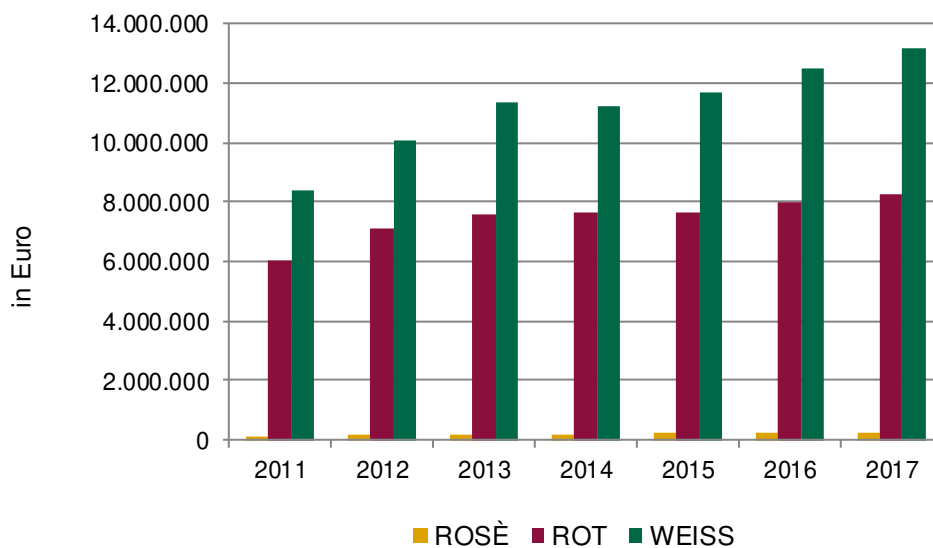


Abbildung 44: Inlands-Marktanteile Rosé/Rot/Weiß nach Wert<sup>69</sup>

<sup>68</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

<sup>69</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

Mengenmäßig werden 90% der Weine im Großhandel in den Preisklassen bis 9,99 € verkauft. Den stärksten Umsatz bringen Weine in der Preisklasse von 6,00-9,99 € (43,8%). Auf den Plätzen zwei bis sechs folgen umsatzmäßig die Preisklassen 10,00-14,99 € (17,7%), bis 2,99 € (13,4%), 3,00-5,99 € (13,3%), 15-24,99 € (7,5%) und über 25 € (4,3%).

Menge in L	2012			2014			2016			2017		
	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %
bis 2,99	2.022.313		50,4 %	1.694.557	-16,6%	43,9 %	1.677.613	6,3%	41,5 %	1.853.056	10,5%	43,7 %
3,00 - 5,99	650.036		16,2 %	638.262	-3,9%	16,5 %	725.838	-2,6%	18,0 %	728.374	0,3%	17,2 %
6,00 - 9,99	1.032.849		25,7 %	1.077.767	-3,3%	27,9 %	1.177.861	5,5%	29,2 %	1.215.898	3,2%	28,7 %
10,00 - 14,99	220.710		5,5 %	281.414	14,8%	7,3 %	346.733	10,8%	8,6 %	327.552	-5,5%	7,7 %
15,00 - 24,99	70.335		1,8 %	72.334	-6,9%	1,9 %	85.539	11,2%	2,1 %	86.659	1,3%	2,0 %
größer 25	19.413		0,5 %	25.664	31,3%	0,7 %	26.595	4,0%	0,7 %	26.324	-1,0%	0,6 %

Abbildung 45: Inlands-Verteilung Absatz nach Preisklassen<sup>70</sup>

Wert in €	2012			2014			2016			2017		
	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %
bis 2,99	2.981.413		17,3 %	2.853.268	-16,4%	14,8 %	2.513.372	4,1%	12,2 %	2.920.200	16,2%	13,4 %
3,00 - 5,99	2.448.171		14,2 %	2.540.884	-3,8%	13,2 %	2.737.968	0,8%	13,3 %	2.902.010	6,0%	13,3 %
6,00 - 9,99	7.464.618		43,4 %	8.161.328	-1,7%	42,4 %	9.027.183	6,9%	43,7 %	9.521.297	5,5%	43,8 %
10,00 - 14,99	2.458.691		14,3 %	3.128.644	11,1%	16,3 %	3.915.014	14,3%	18,9 %	3.843.928	-1,8%	17,7 %
15,00 - 24,99	1.225.552		7,1 %	1.313.126	-5,2%	6,8 %	1.553.758	12,8%	7,5 %	1.626.772	4,7%	7,5 %
größer 25	623.364		3,6 %	840.972	29,1%	4,4 %	914.951	8,9%	4,4 %	932.980	2,0%	4,3 %

Abbildung 46: Inlands-Verteilung Umsatz nach Preisklassen<sup>71</sup><sup>70</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017<sup>71</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

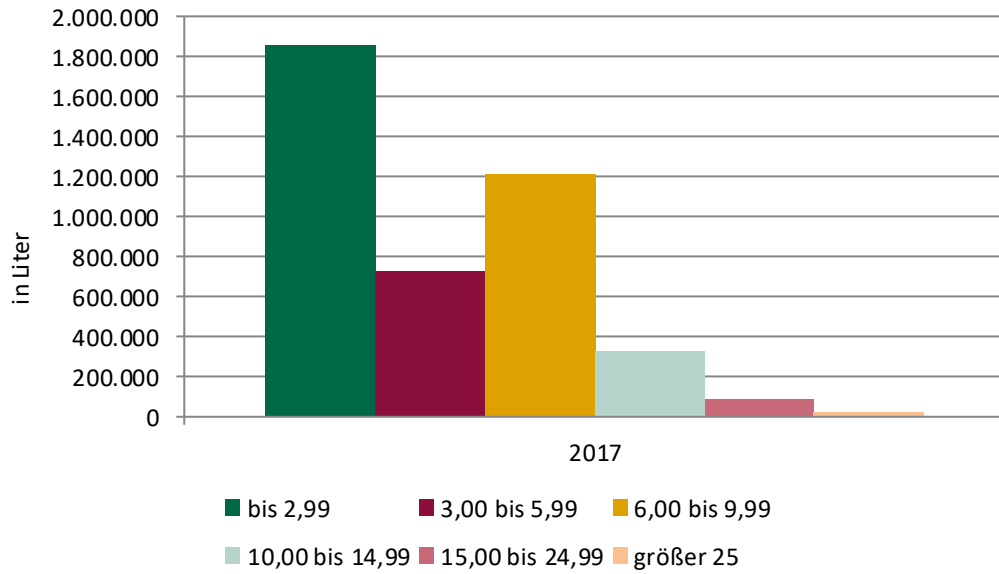


Abbildung 47: Inlands-Verteilung Absatz nach Preisklassen<sup>72</sup>

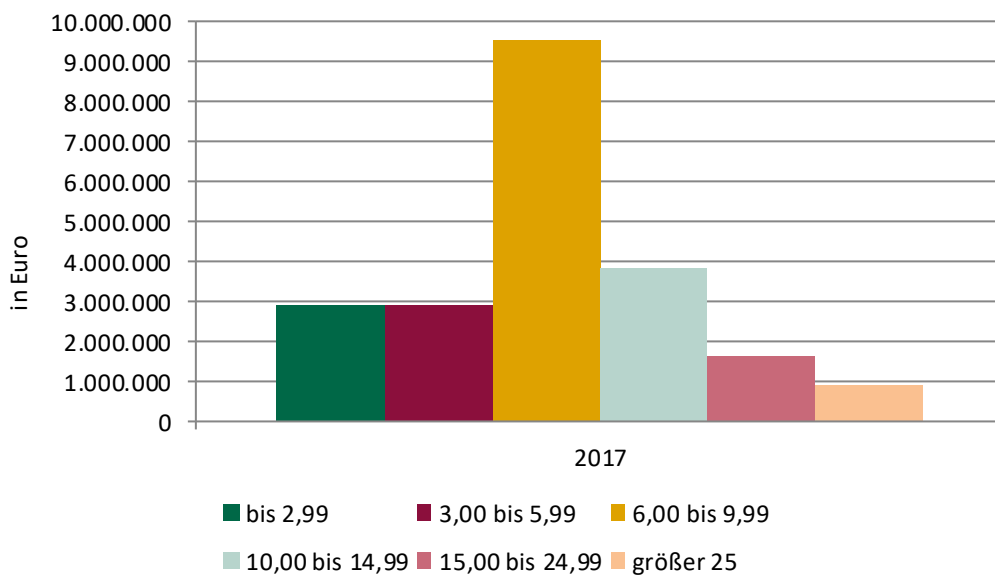


Abbildung 49: Inlands-Verteilung Umsatz nach Preisklassen<sup>73</sup>

<sup>72</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

<sup>73</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

Die Durchschnittspreise im Großhandel konnten in den letzten Jahren konstant angehoben werden. 2017 lag der Durchschnittspreis bei 5,13 € pro Flasche.

DS-Preise	2012	2013	2014	2015	2016	2017
bis 2,99	1,47	1,68	1,68	1,53	1,50	1,58
3,00 - 5,99	3,77	3,98	3,98	3,65	3,77	3,98
6,00 - 9,99	7,23	7,45	7,57	7,56	7,66	7,83
10,00 - 14,99	11,14	11,49	11,12	10,95	11,29	11,74
15,00 - 24,99	17,42	17,82	18,15	17,90	18,16	11,74
größer 25	32,11	33,33	32,77	32,85	34,40	35,44
<b>Gesamt</b>	<b>4,28</b>	<b>4,62</b>	<b>4,98</b>	<b>5,02</b>	<b>5,13</b>	<b>5,13</b>

Abbildung 50: Durchschnittspreise 2012-2017 nach Preisklassen

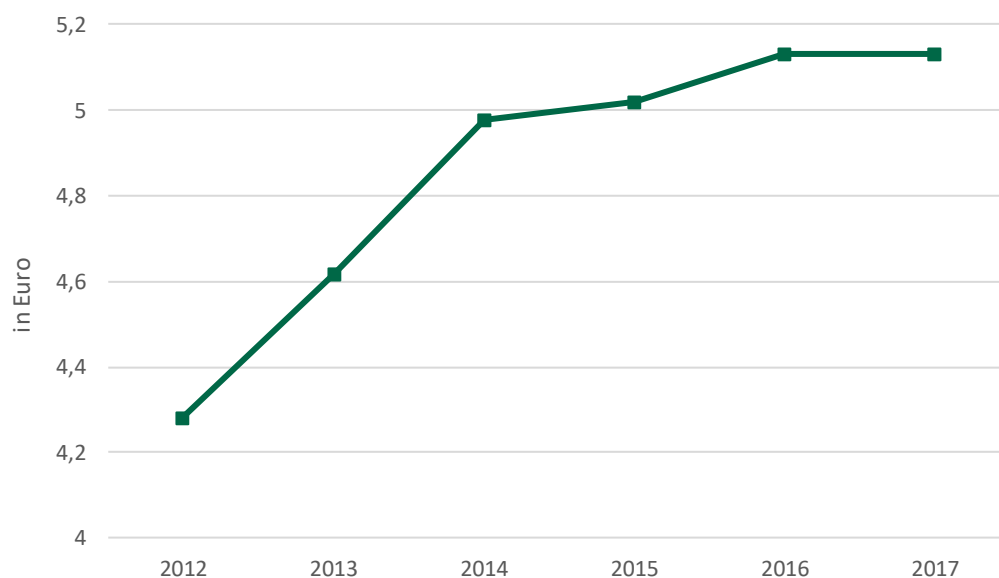


Abbildung 51: Entwicklung Durchschnittspreise 2012-2017



Mit über einem Fünftel des Gesamtab- und -umsatzes ist der Grüne Veltliner die mit Abstand wichtigste heimische Rebsorte im Großhandel. Der Marktanteil lag 2017 bei rund 23% sowohl bei Menge als auch Wert. An zweiter Stelle folgen umsatzmäßig der Blaue Zweigelt, gefolgt von Weißburgunder/Chardonnay und Welschriesling. Die Top 10 der wichtigsten Rebsorten machen 51,9% der Menge und 62,4% des Umsatzes aus. Diese Zahlen verdeutlichen den hohen Stellenwert, den diese 10 Rebsorten in der heimischen Weinwirtschaft einnehmen.

Menge in L	2012		2014		2016		2017	
	Liter	%	Liter	%	Liter	%	Liter	%
Grüner Veltliner	852.772	21,6%	922.986	23,9%	970.431	23,9%	998.416	23,6%
Blauer Zweigelt	434.877	12,4%	444.693	11,5%	432.222	10,6%	426.406	10,1%
Weißburgunder/Chardonnay	406.348	7,6%	135.279	3,5%	156.280	3,8%	153.530	3,6%
Welschriesling	195.878	5,7%	169.526	4,4%	190.384	4,7%	246.527	5,8%
Blaufränkisch	132.145	6,2%	132.015	3,4%	123.577	3,0%	128.418	3,0%
Sauvignon Blanc	86.139	4,5%	86.230	2,2%	99.694	2,5%	97.203	2,3%
Riesling	84.966	4,0%	73.837	1,9%	79.822	2,0%	81.096	1,9%
Blauer Portugieser	32.955	0,4%	16.169	0,4%	14.706	0,4%	13.409	0,3%
St.Laurent	22.271	1,2%	20.779	0,5%	19.719	0,5%	18.003	0,4%
Pinot Noir	9.326	0,6%	8.648	0,2%	9.595	0,2%	8.748	0,2%
<b>Summe Top 10</b>	<b>2.257.677</b>	<b>64,1%</b>	<b>2.010.162</b>	<b>52,0%</b>	<b>2.096.430</b>	<b>51,6%</b>	<b>2.171.756</b>	<b>51,2%</b>
<b>Gesamt Inland</b>	<b>4.065.040</b>	<b>100%</b>	<b>3.864.360</b>	<b>100%</b>	<b>4.059.551</b>	<b>100%</b>	<b>4.237.863</b>	<b>100%</b>

Abbildung 52: Top 10 wichtigste Rebsorten Inland nach Menge<sup>74</sup>

Wert in €	2012		2014		2016		2017	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Liter	%
Grüner Veltliner	3.774.398	21,6%	4.450.025	115,2%	4.789.711	22,9%	5.118.206	23,4%
Blauer Zweigelt	2.161.289	12,4%	2.289.028	59,2%	2.320.262	11,1%	2.333.878	10,7%
Weißburgunder/Chardonnay	1.326.347	7,6%	1.150.887	29,8%	1.375.884	6,6%	1.407.689	6,4%
Welschriesling	988.230	5,7%	1.060.731	27,4%	1.151.418	5,5%	1.278.880	5,9%
Blaufränkisch	1.076.157	6,2%	1.078.127	27,9%	1.020.108	4,9%	1.050.385	4,8%
Sauvignon Blanc	787.481	4,5%	936.404	24,2%	1.135.074	5,4%	1.141.571	5,2%
Riesling	693.708	4,0%	743.486	19,2%	793.675	3,8%	805.869	3,7%
Blauer Portugieser	77.272	0,4%	63.954	1,7%	59.964	0,3%	60.313	0,3%
St.Laurent	201.757	1,2%	191.967	5,0%	184.675	0,9%	163.877	0,8%
Pinot Noir	109.286	0,6%	106.320	2,8%	116.193	0,6%	112.083	0,5%
<b>Summe Top 10</b>	<b>11.195.924</b>	<b>64,2%</b>	<b>12.070.929</b>	<b>62,7%</b>	<b>12.946.965</b>	<b>61,9%</b>	<b>13.472.752</b>	<b>61,7%</b>
<b>Gesamt Inland</b>	<b>17.468.433</b>	<b>100%</b>	<b>19.247.925</b>	<b>100%</b>	<b>20.900.568</b>	<b>100%</b>	<b>21.848.233</b>	<b>100%</b>

Abbildung 53: Abbildung 54: Top 10 wichtigste Rebsorten Inland nach Wert<sup>75</sup><sup>74</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017<sup>75</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

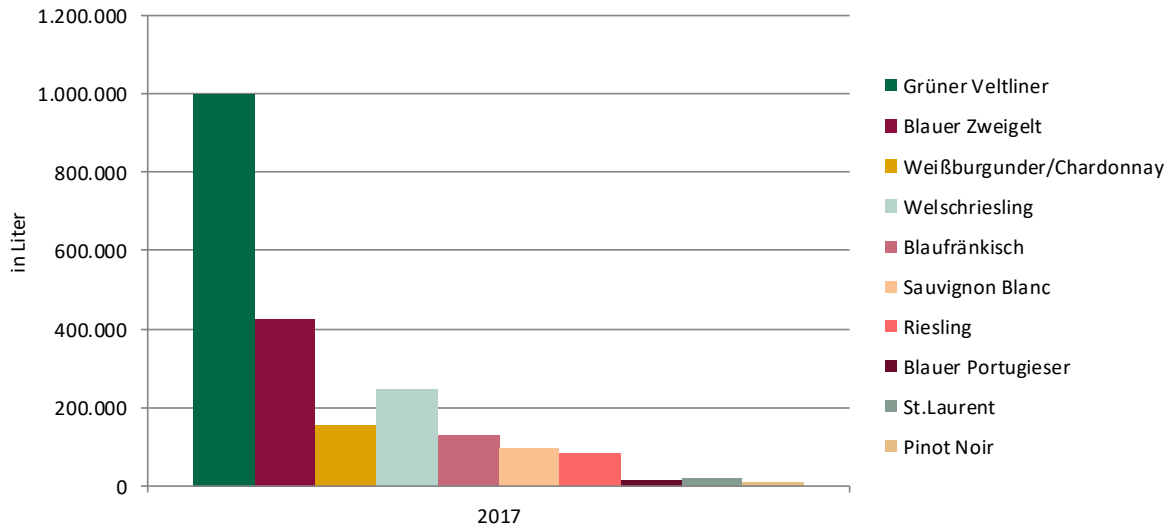


Abbildung 55: Top 10 wichtigste Rebsorten Inland Menge<sup>76</sup>

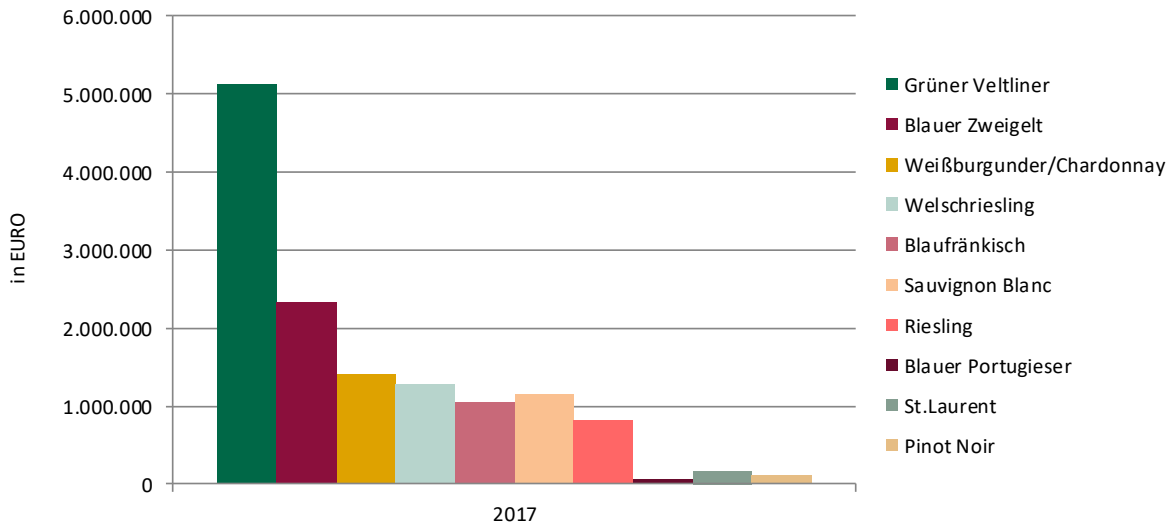


Abbildung 56: Top 10 wichtigste Rebsorten Inland Wert<sup>77</sup>

<sup>76</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

<sup>77</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

Die klassische 0,75 L-Flasche ist weiterhin die beliebteste Gebindegröße in Österreich. Fast die Hälfte aller Weine werden in 0,75 L-Flaschen verkauft. Wertmäßig werden sogar über drei Viertel aller Umsätze mit dieser Flasche gemacht.

Menge in L	2012			2014			2016			2017		
	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %
0,375 Liter	8.685	94,7%	0,2 %	9.274	-13,2%	0,2 %	8.638	-7,2%	0,2 %	8.476	-1,9%	0,2 %
0,75 Liter	2.077.112	16,9%	51,1 %	1.782.220	-16,0%	46,1 %	1.848.598	3,2%	45,5 %	1.835.818	-0,7%	43,3 %
1,0 Liter	816.484	20,0%	20,1 %	831.594	-4,0%	21,5 %	878.231	2,1%	21,6 %	954.947	8,7%	22,5 %
1,5 Liter	7.496	70,2%	0,2 %	7.539	-3,7%	0,2 %	11.593	19,8%	0,3 %	11.771	1,5%	0,3 %
über 1,5 Liter	1.041.201	7,7%	25,6 %	1.110.879	6,1%	28,7 %	1.191.013	6,6%	29,3 %	1.295.274	8,8%	30,6 %
Andere	114.063	13,2%	2,8 %	122.855	2,4%	3,2 %	121.478	-4,5%	3,0 %	131.577	8,3%	3,1 %

Abbildung 57: Verteilung Absatz nach Gebindegrößen Inland<sup>78</sup>

Wert in €	2012			2014			2016			2017		
	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %	absolut	% Diff. VJ	MA in %
0,375 Liter	129.074	69,7%	0,7 %	151.924	-8,9%	0,8 %	142.675	-8,1%	0,7 %	142.254	-0,3%	0,7 %
0,75 Liter	13.390.981	19,2%	76,7 %	14.708.690	0,2%	76,4 %	16.133.931	6,7%	77,2 %	16.486.582	2,2%	75,5 %
1,0 Liter	2.130.612	24,7%	12,2 %	2.246.933	-3,7%	11,7 %	2.377.194	4,0%	11,4 %	2.727.757	14,7%	12,5 %
1,5 Liter	138.698	63,3%	0,8 %	161.745	11,9%	0,8 %	234.766	15,0%	1,1 %	244.594	4,2%	1,1 %
über 1,5 Liter	1.227.110	14,6%	7,0 %	1.502.123	-1,5%	7,8 %	1.517.214	4,2%	7,3 %	1.700.380	12,1%	7,8 %
Andere	451.958	13,0%	2,6 %	476.510	1,0%	2,5 %	494.787	-2,2%	2,4 %	546.666	10,5%	2,5 %

Abbildung 58: Verteilung Umsatz nach Gebindegrößen Inland<sup>79</sup><sup>78</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017<sup>79</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

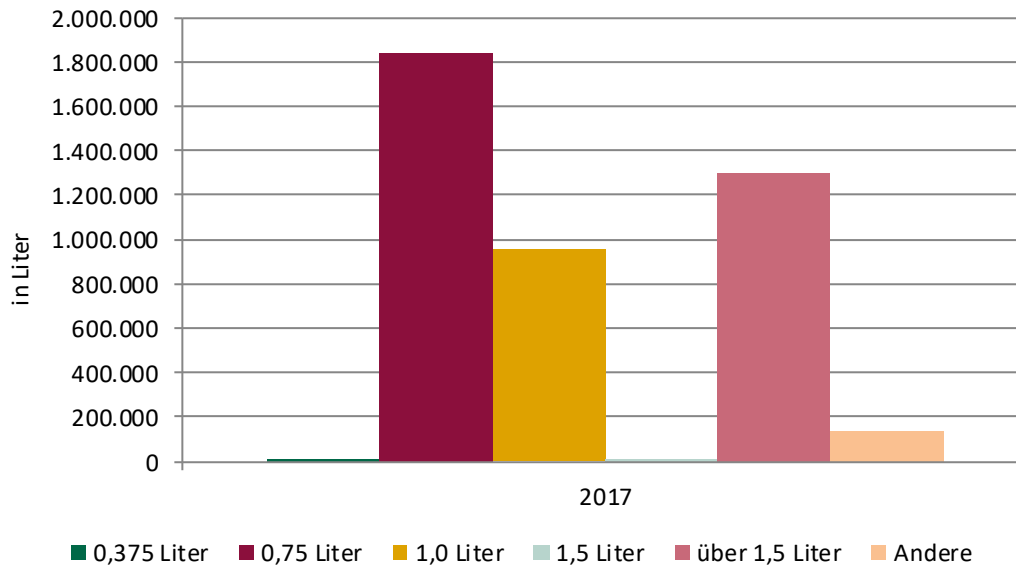


Abbildung 59: Verteilung Absatz nach Gebindegrößen Inland<sup>80</sup>

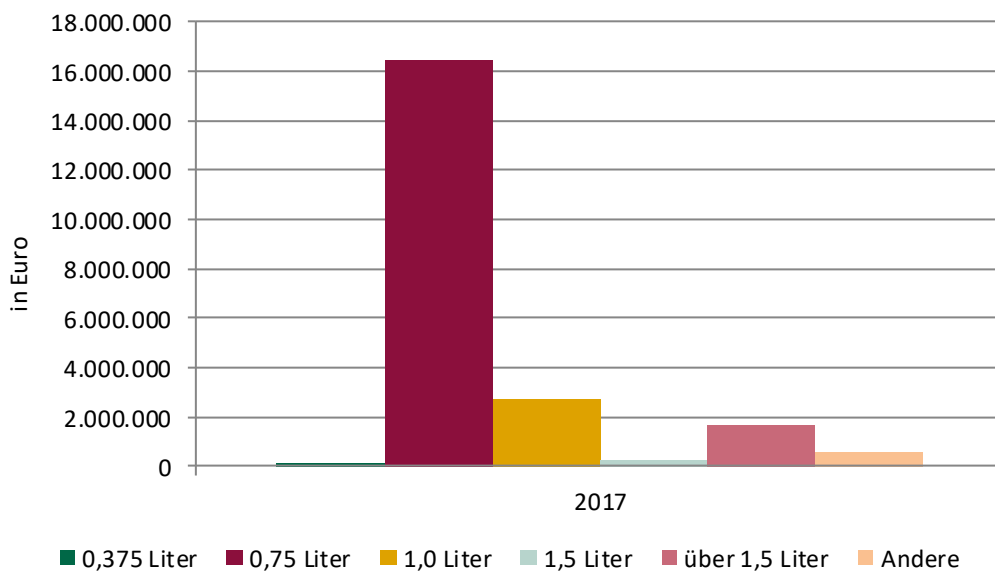


Abbildung 60: Verteilung Umsatz nach Gebindegrößen Inland<sup>81</sup>

<sup>80</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

<sup>81</sup> Quelle: GastroPanel I-XII 2017

### 1.4.2.2 Heimkonsum<sup>82</sup>

Beim Heimkonsum (= Haushaltmarkt) handelt es sich um alle Weineinkäufe, die Ab Hof, im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) oder in sonstigen Einkaufsstätten (z.B. Fachhandel) eingekauft und in österreichischen Haushalten konsumiert werden.

Der Weinkonsum im österreichischen Haushaltmarkt ist seit 2008 rückläufig. Der Absatz von österreichischem Wein kam ab der schwachen Ernte 2010 unter Druck, wodurch die Importe mengenmäßig stiegen. Dank höherer Verkaufspreise konnten die Umsatzerlöse im gleichen Zeitraum aber relativ stabil gehalten werden. 2017 wurden im Heimkonsum 51,2 Mio. Liter inländischer Wein konsumiert (-10,33% zu 2016); die Umsatzerlöse dafür betragen 258,0 Mio. € (-3,55% zu 2016).

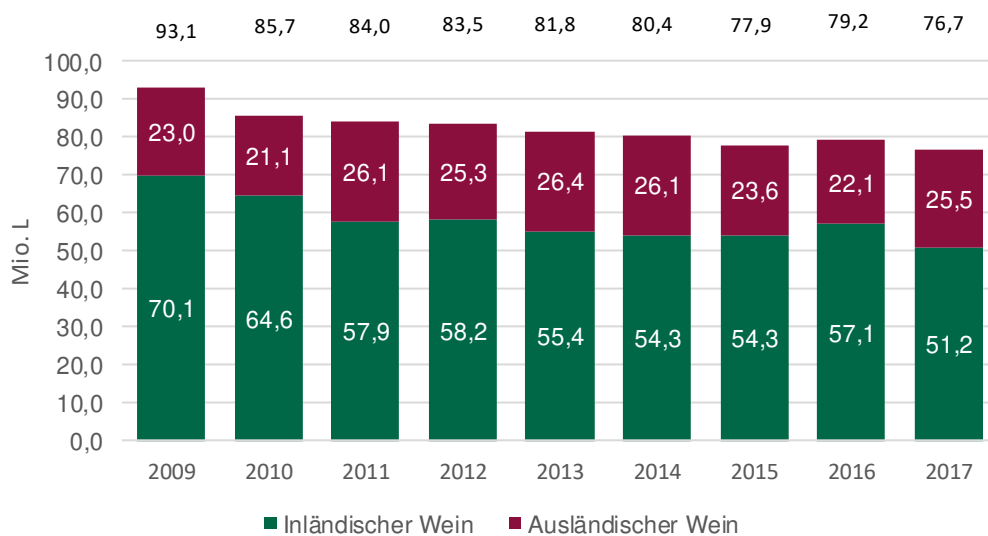


Abbildung 61: Einkaufsmenge Haushaltmarkt in Mio. Liter

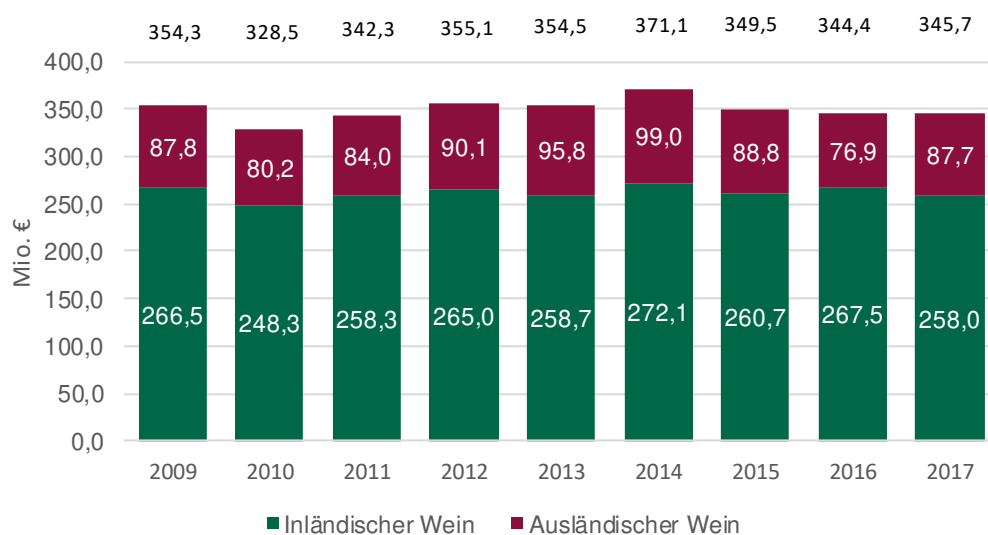


Abbildung 62: Einkaufsmenge Haushaltmarkt in Mio. Euro

<sup>82</sup> Quelle: GfK Käufertrends 2017

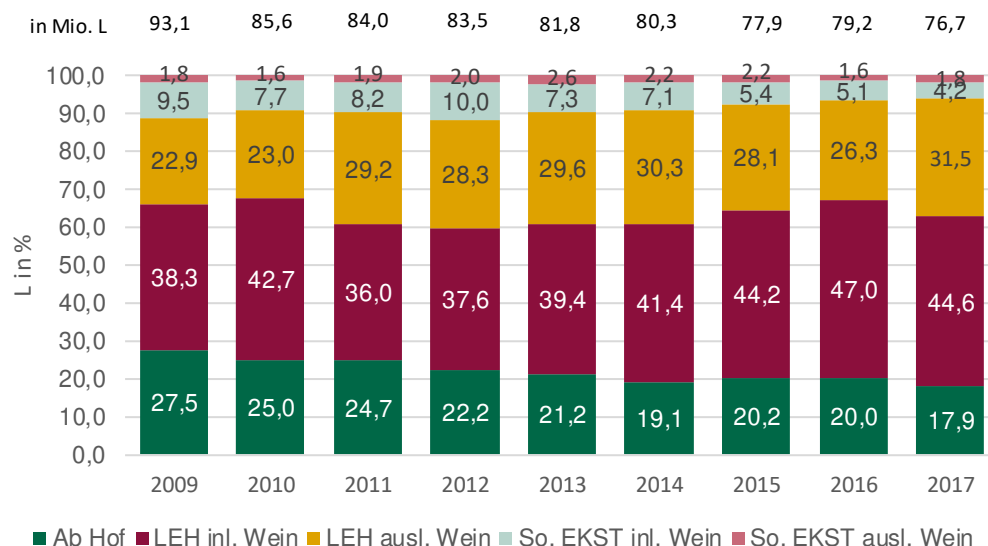


Abbildung 63: Mengenanteile der Absatzmittler<sup>83</sup>

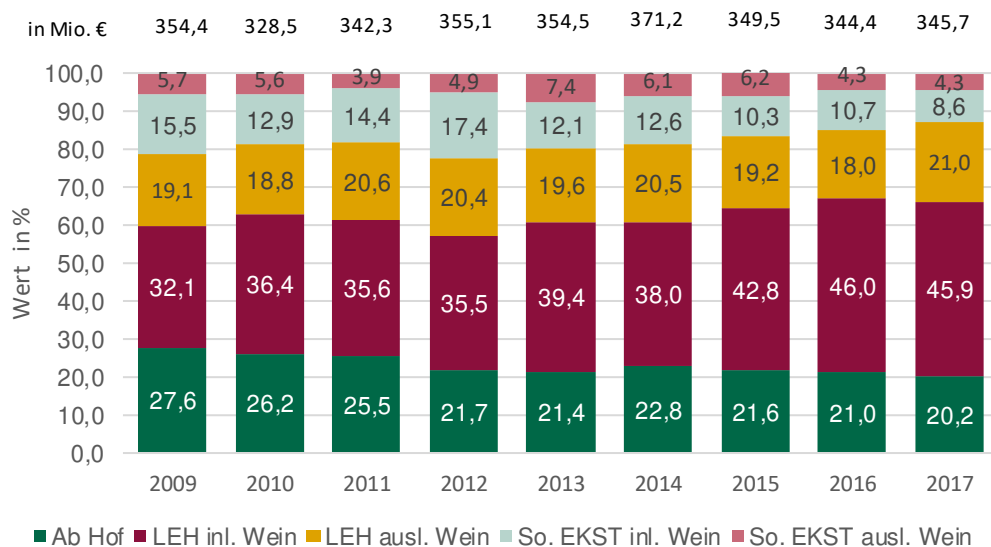


Abbildung 64: Wertanteile der Absatzmittler<sup>84</sup>

Österreichischer Wein hat im Haushaltsmarkt einen Marktanteil von 66,7% bei der Menge und 74,7% beim Wert. Der Fachhandelsumsatz wurde bis vor wenigen Jahren von GfK stark überschätzt (2012: 27%!). Durch eine genauere Erhebungsmethode wurde diese Annahme aber korrigiert. Der Fachhandel ist aber auch nach neuer „Response Weighting“-Methode noch für 15% aller Weinumsätze beim Heimkonsum verantwortlich, wobei 10,7% der gesamten Heimmarkt-Umsätze mit österreichischem Wein gemacht werden.

<sup>83</sup> Quelle: GfK Käufertrends 2017

<sup>84</sup> Quelle: GfK Käufertrends 2017

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ab Hof	4,03	4,19	4,17	4,38	5,5	4,8	4,57	5,07
LEH inländischer Wein	3,27	4,03	4,02	4,34	4,25	4,35	4,26	4,63
LEH ausländischer Wein	3,14	2,88	3,07	2,87	3,14	3,06	2,97	3,01
Sonst. inländischer Wein	6,47	7,12	7,43	7,25	8,22	8,5	9,07	9,21
Sonst. ausländischer Wein	13,66	8,53	10,61	12,26	13,03	12,91	11,67	10,94
Total	3,84	4,08	4,25	4,33	4,62	4,49	4,35	4,5

Abbildung 65: Durchschnittspreis pro Liter 2000 – 2017 Gesamt<sup>85</sup>

---

<sup>85</sup> Quelle: GfK Käufertrends 2017

### 1.4.2.2.1 Lebensmitteleinzelhandel (LEH)

Der Lebensmitteleinzelhandel hat sich in den vergangenen 20 Jahren zum bedeutendsten Absatzmittler im Heimkonsum entwickelt (zulasten des Ab Hof Verkaufs). Die Sortimente in Supermärkten wurden stark ausgeweitet und vor allem das Angebot in höherpreisigen Segmenten (ab 5 €/Flasche) ausgebaut. Wurde vor 20 Jahren noch von vielen Weinkunden der Wein bei einigen wenigen Winzern ab Hof gekauft, so wird Wein nun vorwiegend anlass- und bedarfsbezogen im Supermarkt eingekauft. Somit stellt der Lebensmittelhandel einen wichtigen und starken Absatzpartner der heimischen Weinbranche dar.

LEH in Tsd. €	2012	2015	2016	MAT 2017	MAT 2018	+ / -
Inland	166.584	203.656	228.886	241.566	253.707	5,03%
Inland Rot	65.876	77.977	85.658	91.931	90.541	-1,51%
Inland Weiß	95.348	118.041	134.620	141.240	153.679	8,81%
Inland Rosé	5.360	7.638	8.608	8.394	9.487	13,02%
Ausland	98.567	96.447	102.298	113.594	106.261	-6,45%
Ausland Rot	63.884	59.164	62.595	64.769	61.308	-5,34%
Ausland Weiß	33.220	35.357	37.611	45.894	41.657	-9,23%
Ausland Rosé	1.463	1.926	2.093	2.931	3.296	12,47%
<b>Wein Total</b>	<b>265.151</b>	<b>300.103</b>	<b>331.184</b>	<b>355.160</b>	<b>359.969</b>	<b>1,35%</b>

Abbildung 66: Weinumsatz im LEH (in Tsd. Euro)<sup>86</sup>

LEH in Tsd. L	2012	2015	2016	MAT 2017	MAT 2018	+ / -
Inland	34.074	39.280	43.642	41.862	44.733	6,86%
Inland Rot	12.927	14.302	15.417	14.797	14.627	-1,15%
Inland Weiß	19.862	23.211	26.340	25.496	28.334	11,13%
Inland Rosé	1.284	1.768	1.884	1.569	1.772	12,95%
Ausland	35.533	32.360	34.445	35.710	31.970	-10,47%
Ausland Rot	17.816	14.713	15.629	15.659	13.911	-11,17%
Ausland Weiß	17.329	17.231	18.352	19.383	17.335	-10,57%
Ausland Rosé	387	416	464	668	724	8,40%
<b>Wein Total</b>	<b>69.606</b>	<b>71.640</b>	<b>78.087</b>	<b>77.572</b>	<b>76.703</b>	<b>-1,12%</b>

Abbildung 67: Weinabsatz im LEH (in Tsd. Liter)<sup>87</sup>

Der Absatz im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) zeigte sich in den letzten fünf Jahren relativ stabil, umsatzmäßig konnten jedoch deutliche Gewinne erzielt werden. 2018 war der Weinabsatz minimal rückgängig (-1,12%). Der Weinumsatz stieg leicht um 1,35%.

Österreicher kaufen im LEH bevorzugt inländischen Wein. 2018 lag der Marktanteil im Absatz bei 58,3 % und 70,5 % beim Umsatz. 2018 stieg der Absatz von österreichischem Wein um 6,9 % und der Umsatz um 5,0 %. Nach Farben aufgeschlüsselt: Weißwein: +11,1% Menge, +8,8 % Wert; Rotwein: -1,2 % Menge, -1,5 % Wert; Roséwein: +12,9 % Menge, +2,6 % Wert.

<sup>86</sup> Quelle: AC Nielsen, LEH Basisbericht. Rollierendes Jahr (MAT) von KW 01 bis KW 52 2018.

<sup>87</sup> Quelle: AC Nielsen, LEH Basisbericht. Rollierendes Jahr (MAT) von KW 01 bis KW 52 2018.



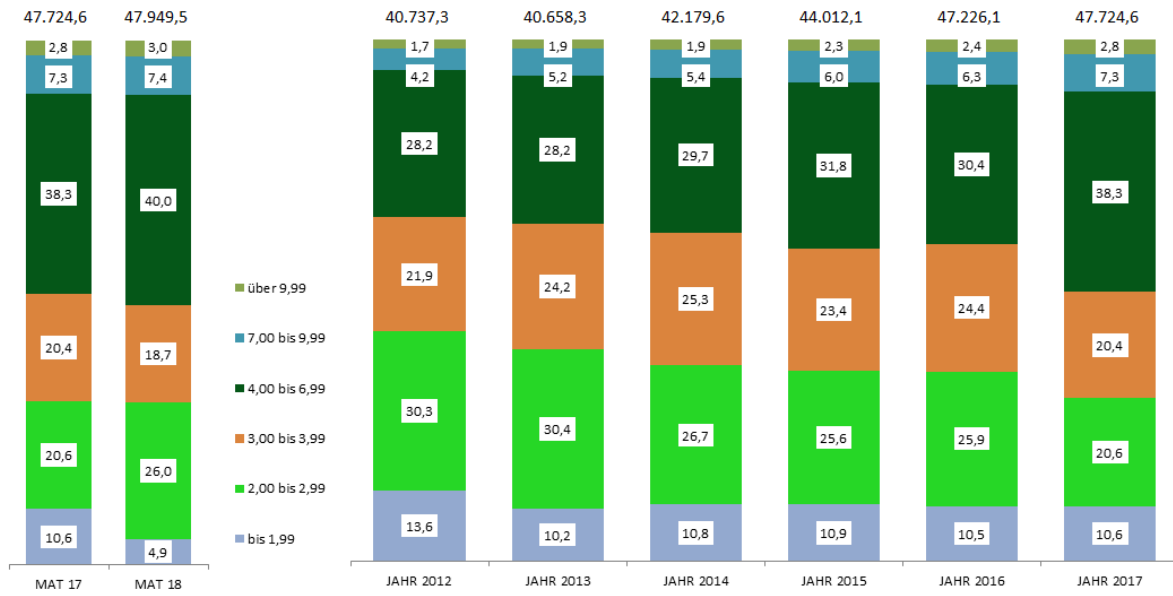


Abbildung 68: Preisklassenanalyse Wein Total 0,7/0,75 L in Prozent<sup>88</sup>

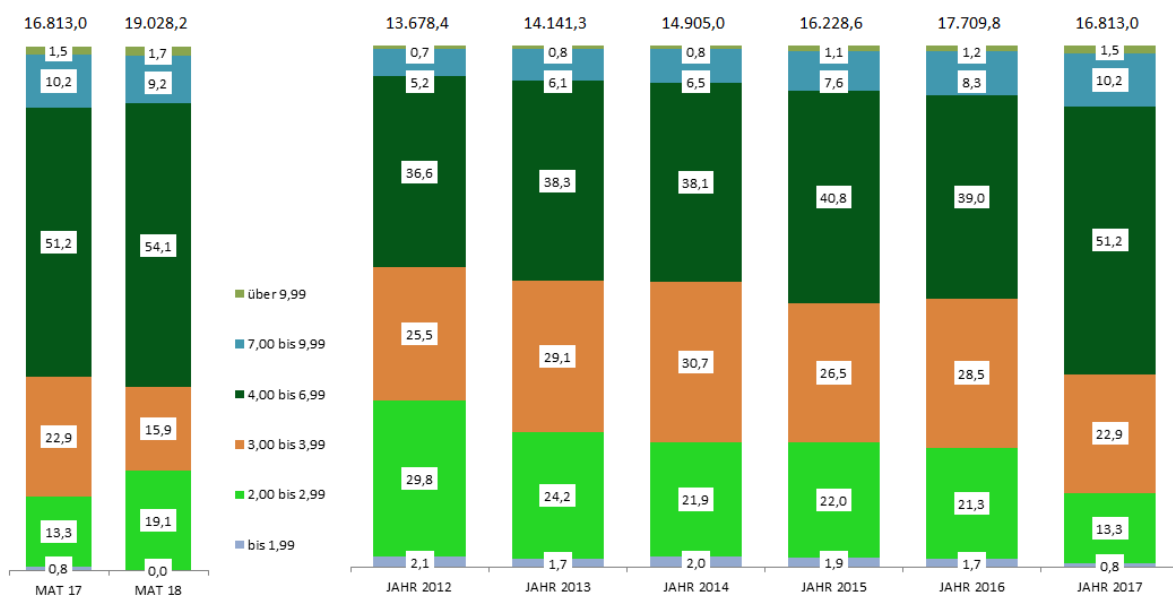


Abbildung 69: Preisklassenanalyse Weißwein Inland 0,7/0,75 L in Prozent

<sup>88</sup> Quelle für sämtliche Preisklassenanalysen: AC Nielsen, Preisklassenanalyse 2018. Rollierendes Jahr (MAT) von KW 01 bis KW 52 2018.

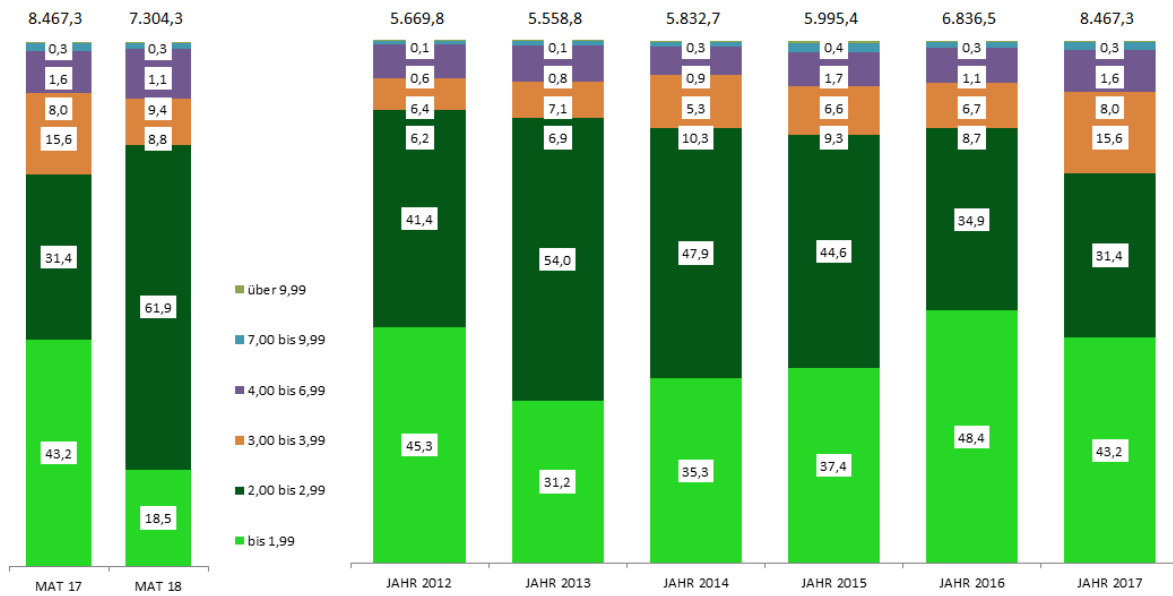


Abbildung 70: Preisklassenanalyse Weißwein Ausland 0,7/0,75 L in Prozent

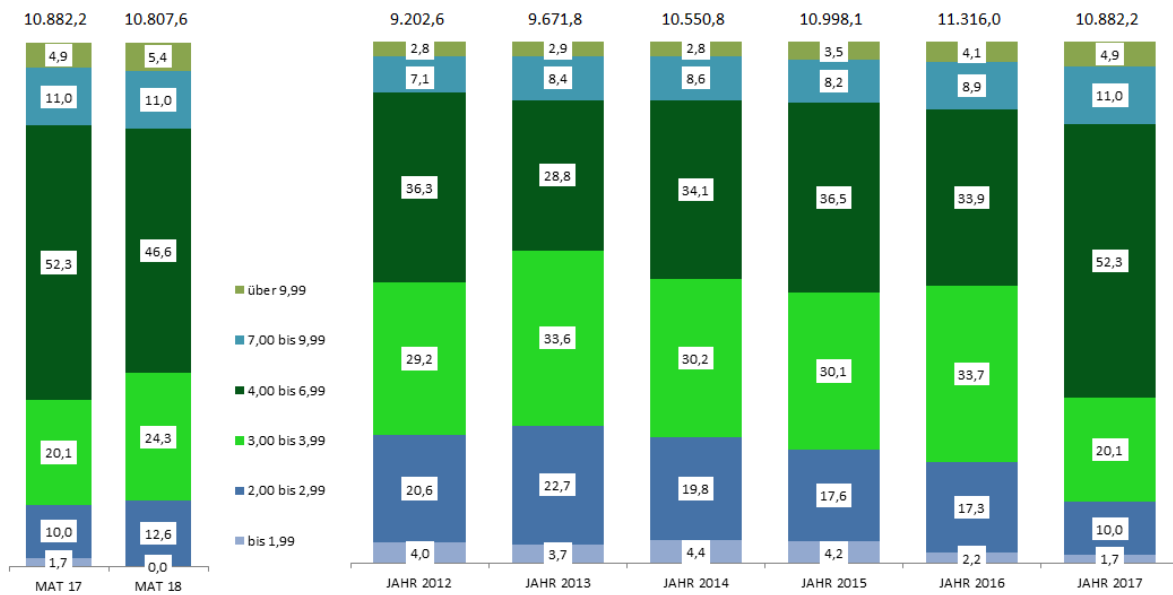


Abbildung 71: Preisklassenanalyse Rotwein Inland 0,7/0,75 L in Prozent

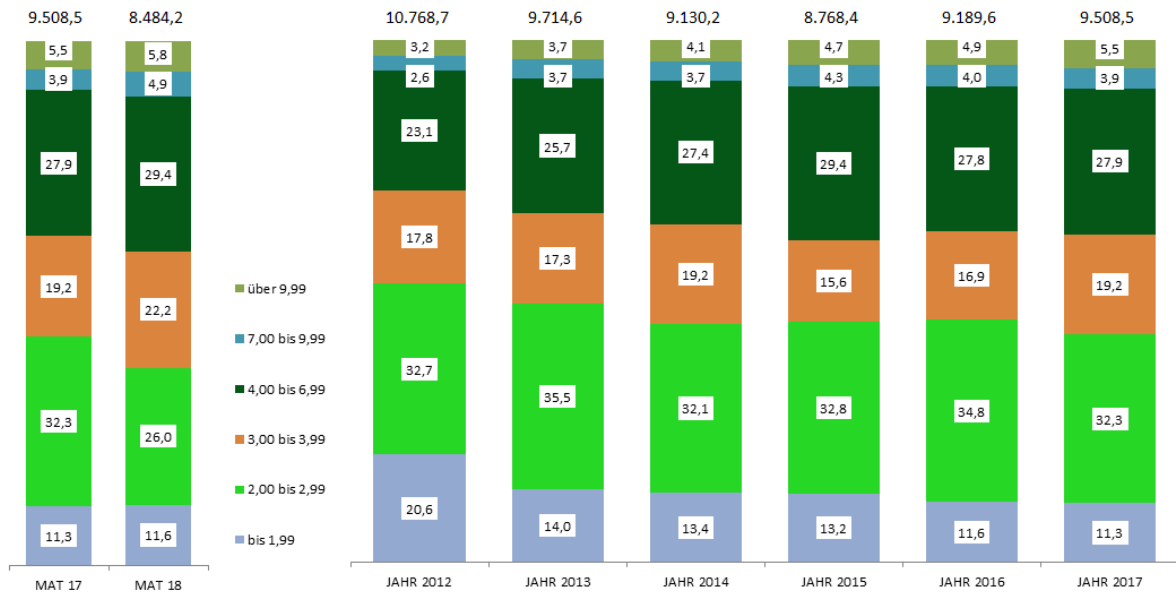


Abbildung 72: Preisklassenanalyse Rotwein Ausland 0,7/0,75 L in Prozent

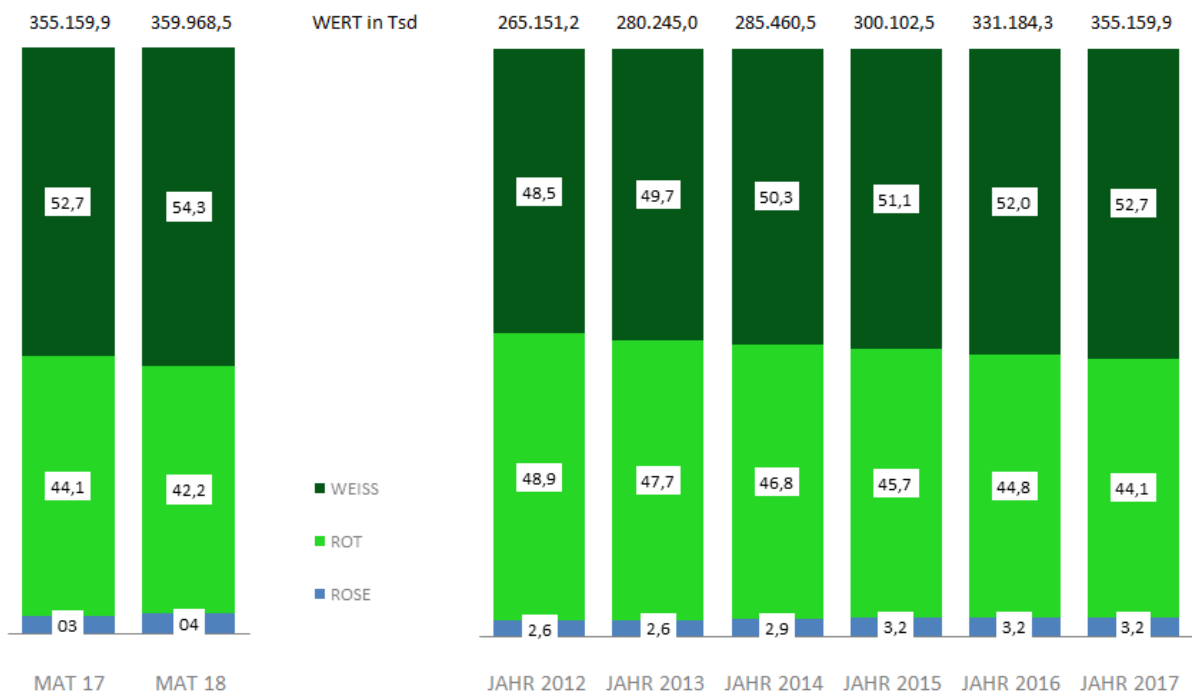


Abbildung 73: Wertanteil der Farben<sup>89</sup>

<sup>89</sup> Quelle für sämtliche nachfolgende Auswertungen in diesem Kapitel: AC Nielsen, ÖWM Weinsorten Basis 2018. Rollierendes Jahr (MAT) von KW 01 bis KW 52 2018.

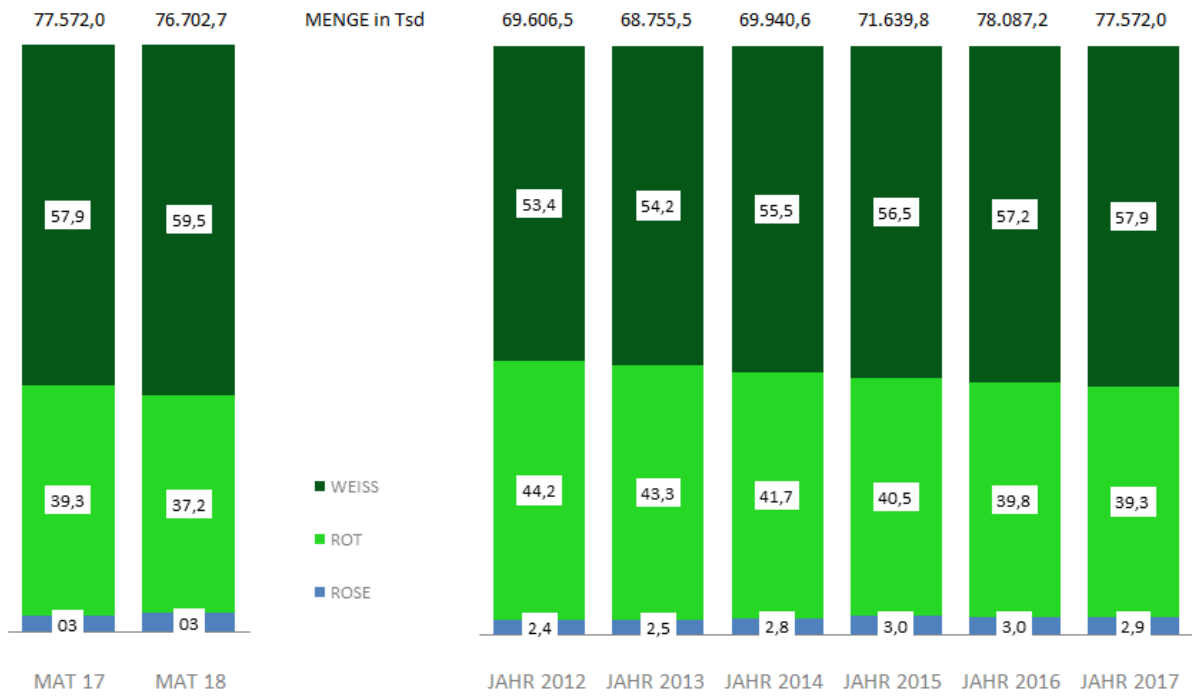


Abbildung 74: Mengenanteil der Farben

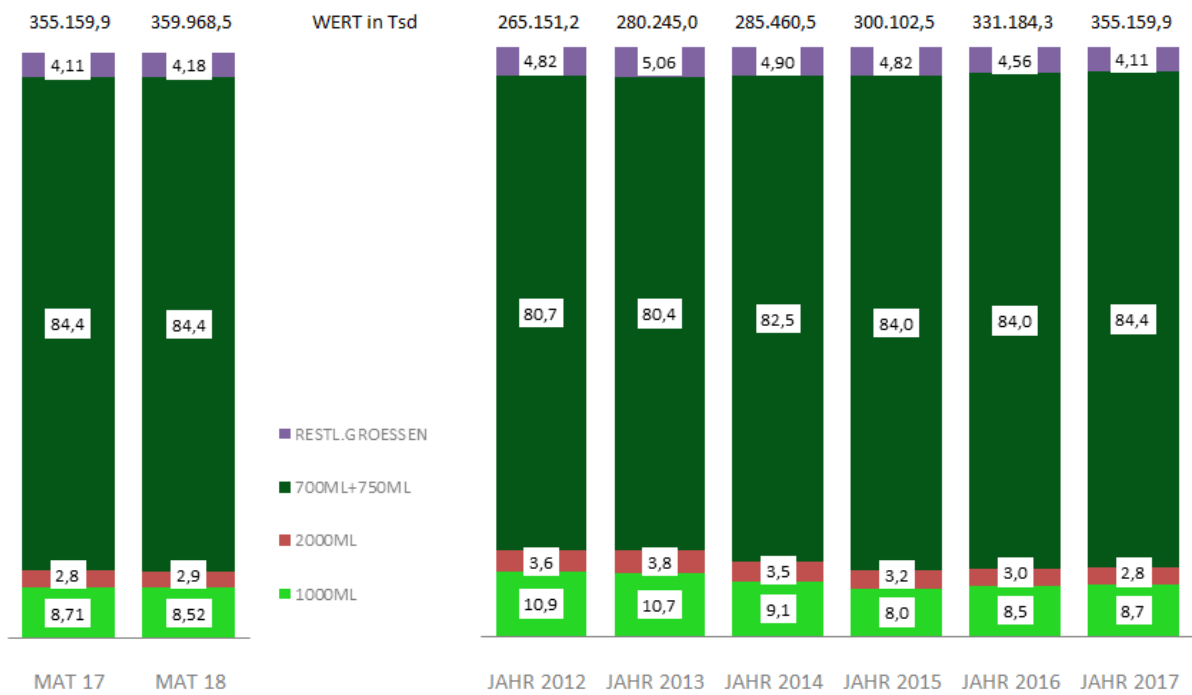


Abbildung 75: Wertanteil nach Gebindegrößen

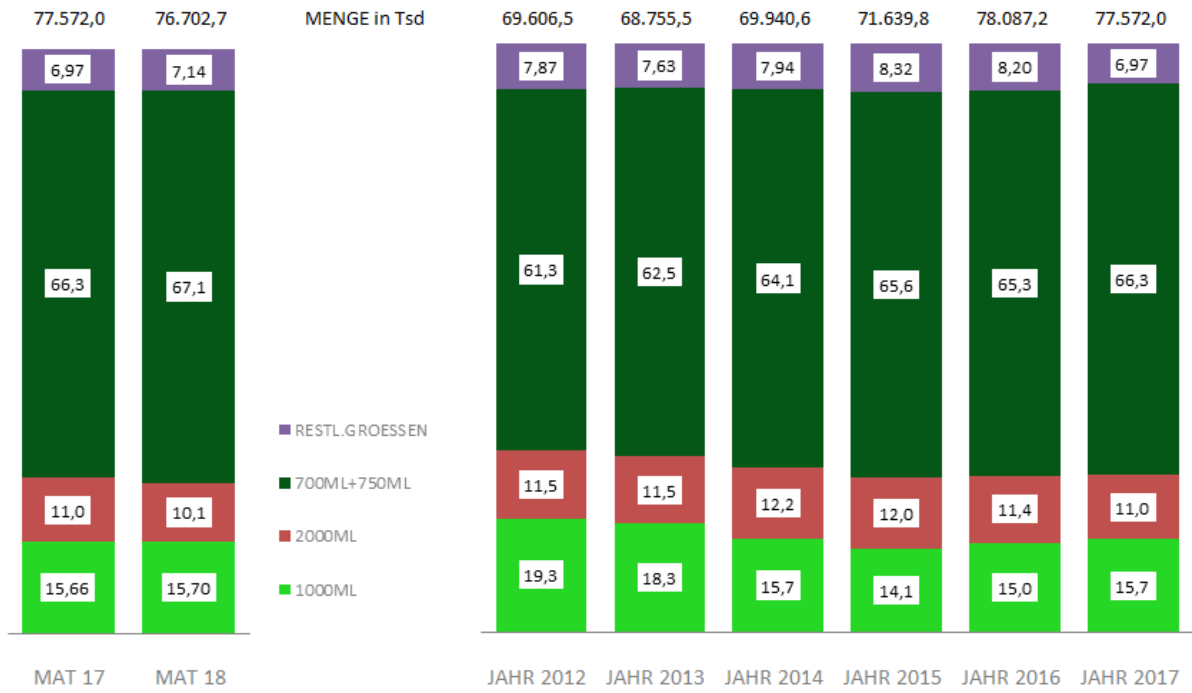


Abbildung 76: Mengenanteil nach Gebindegrößen

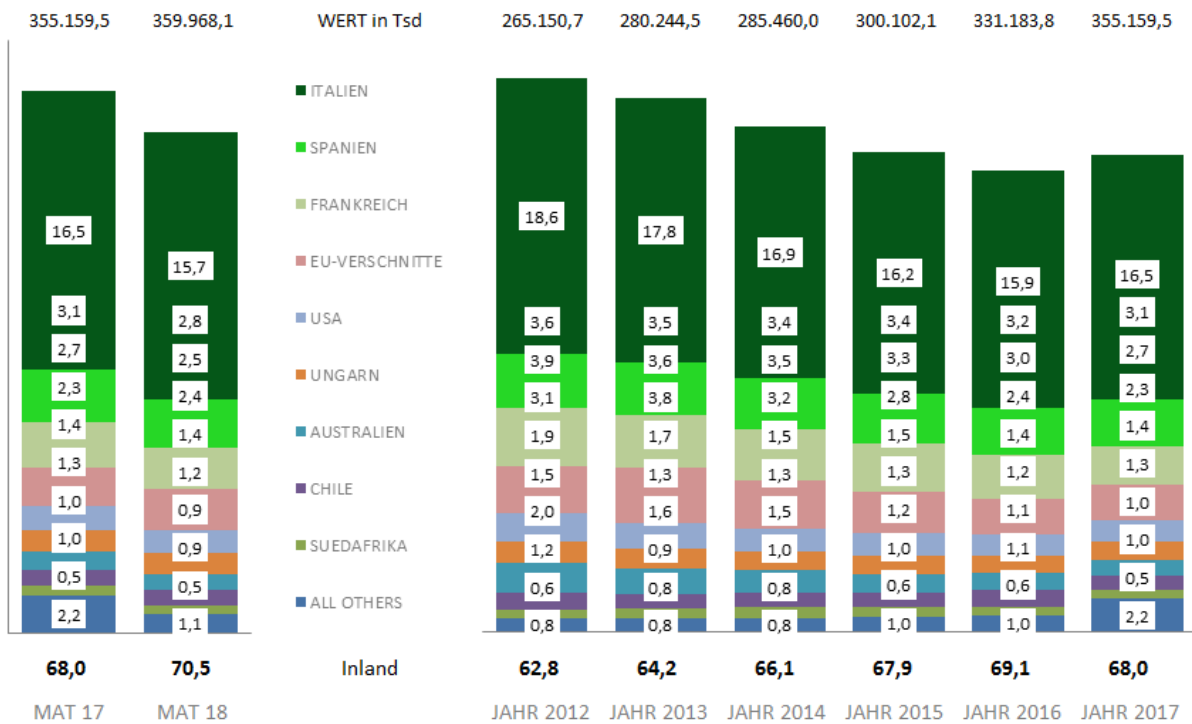


Abbildung 77: Wertanteil Wein Total nach Herkunftsland

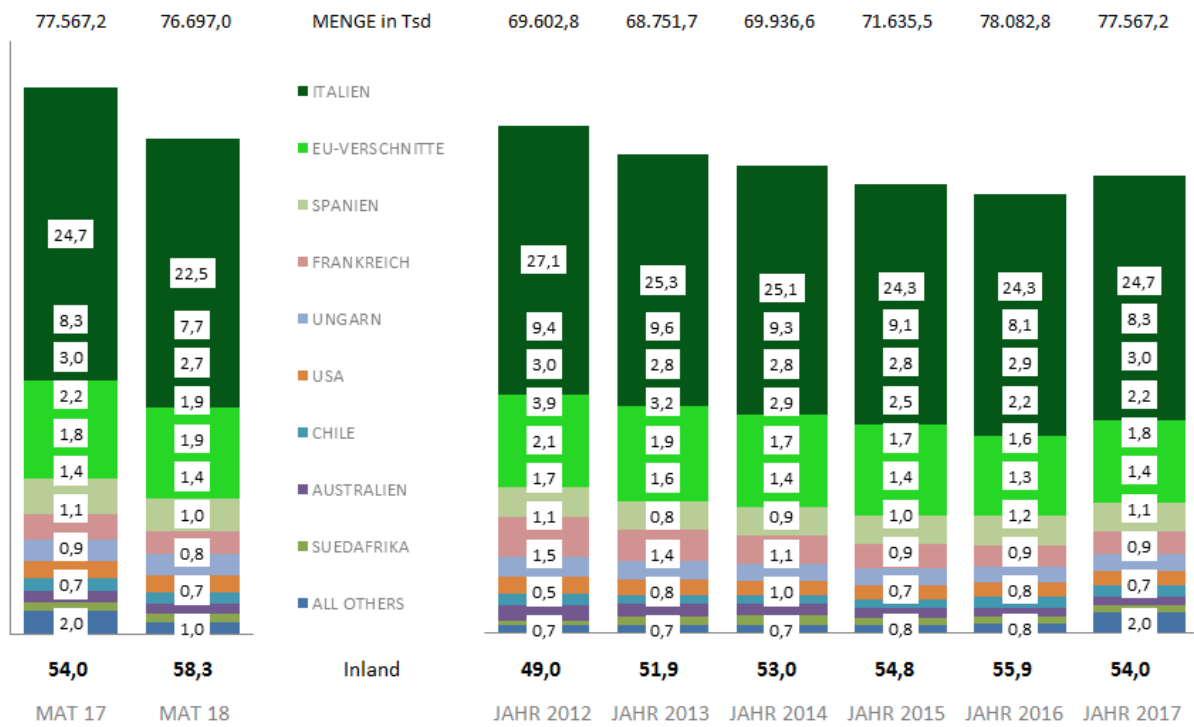


Abbildung 78: Mengenanteil Wein Total nach Herkunftsland

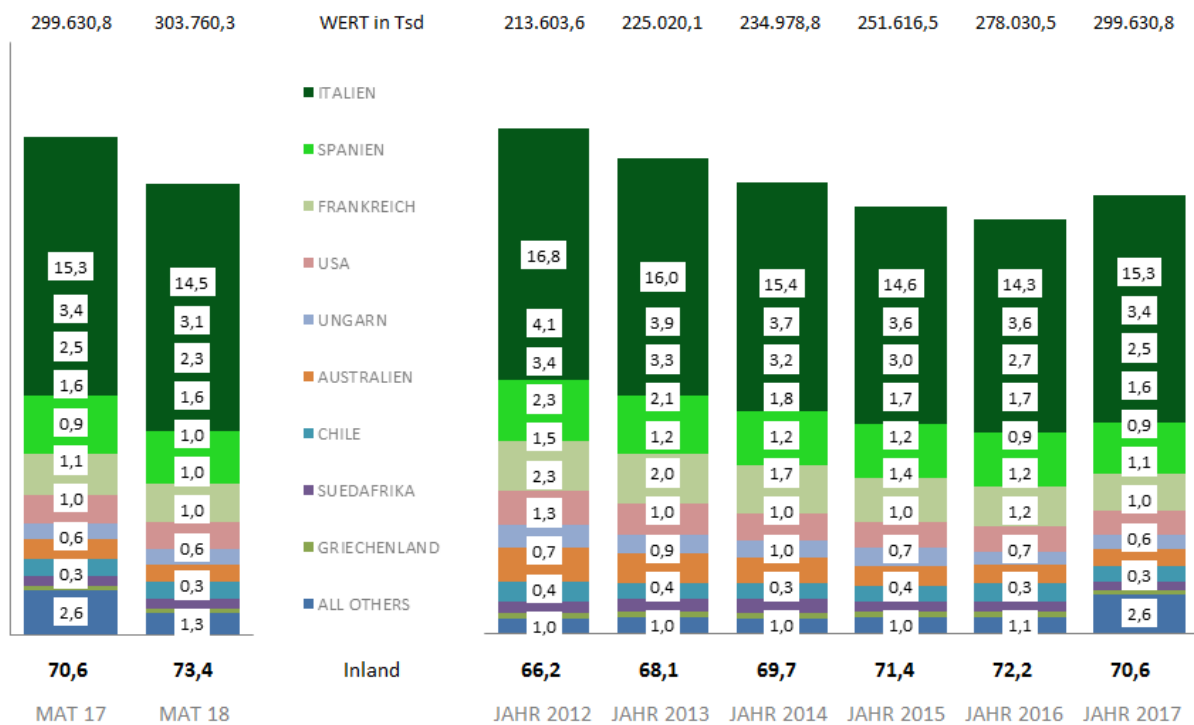


Abbildung 79: Wertanteil Wein 0,75 L nach Herkunftsland

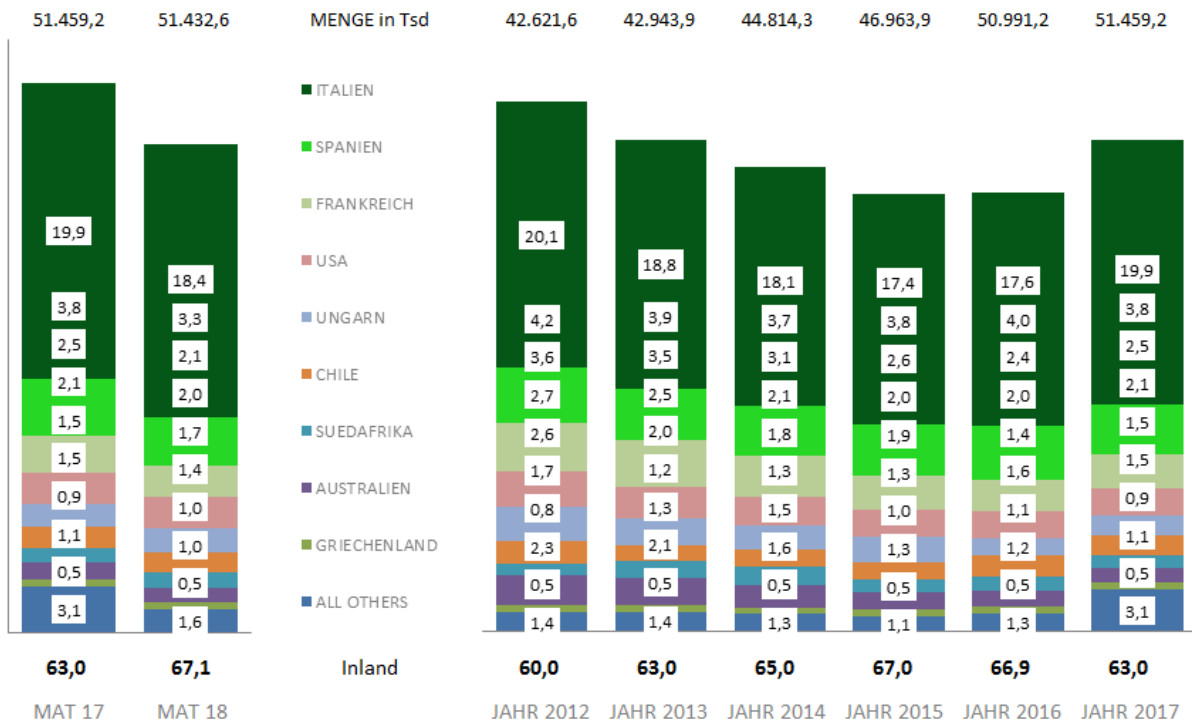


Abbildung 80: Mengenanteil Wein 0,75 L nach Herkunftsland

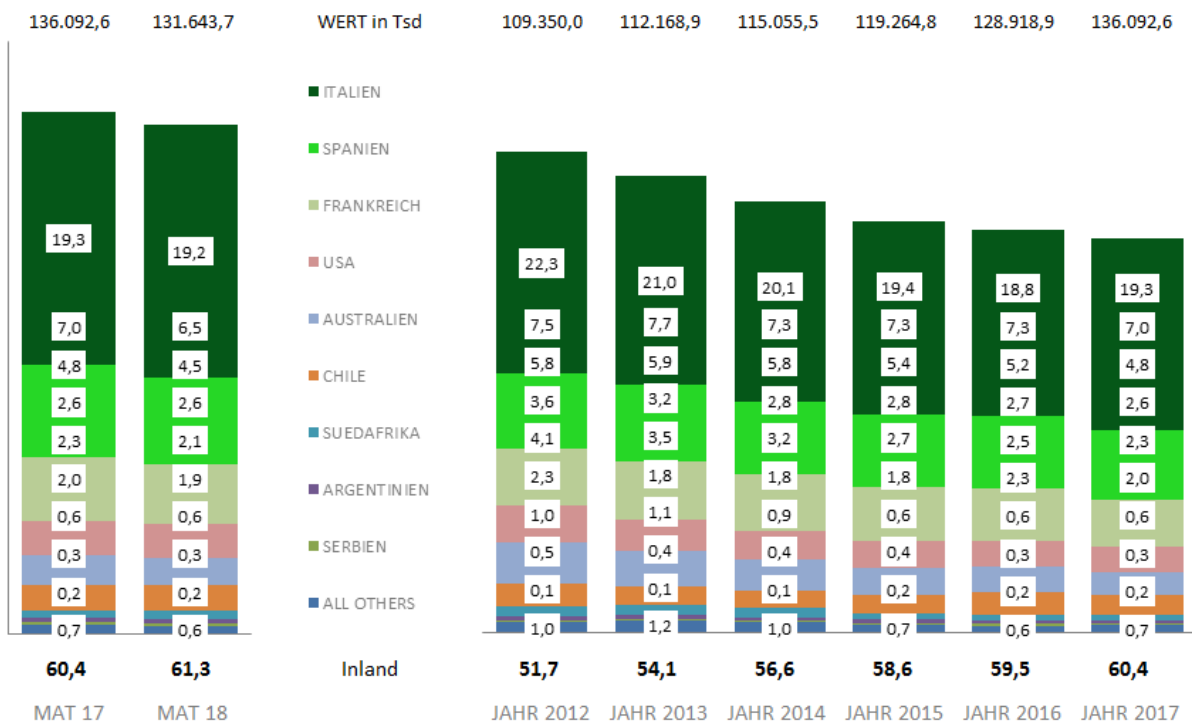


Abbildung 81: Wertanteil Rotwein 0,75 L nach Herkunftsland

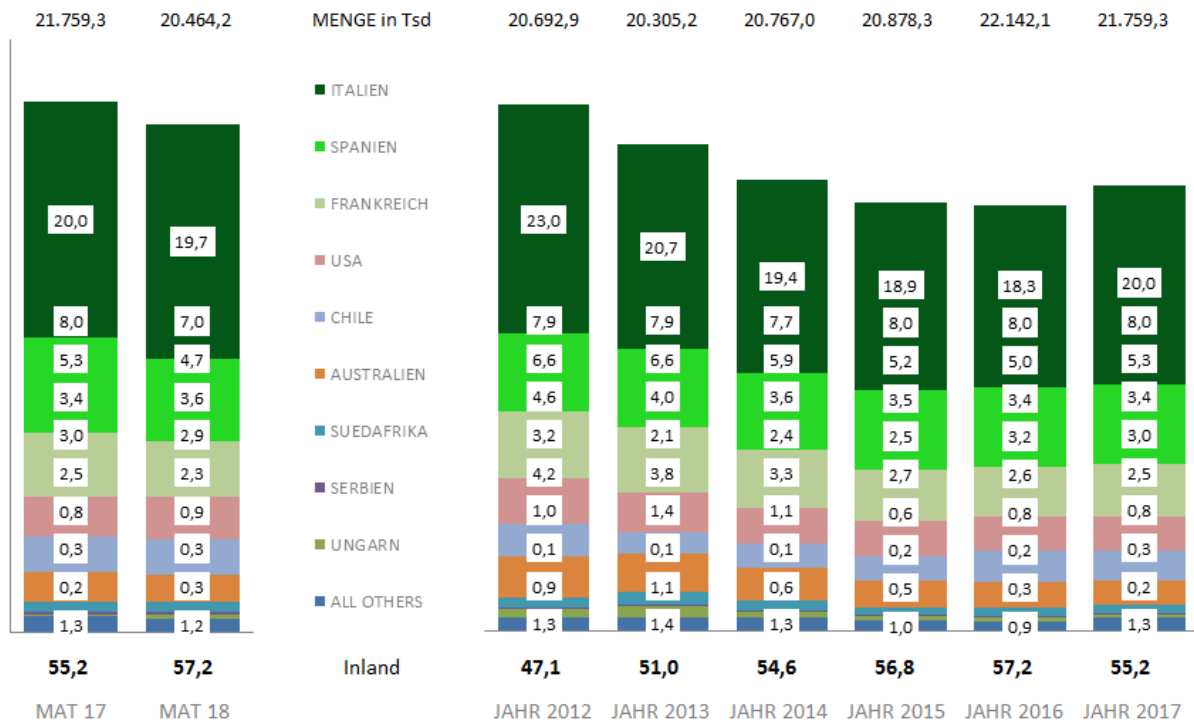


Abbildung 82: Mengenanteil Rotwein 0,75 L nach Herkunftsland

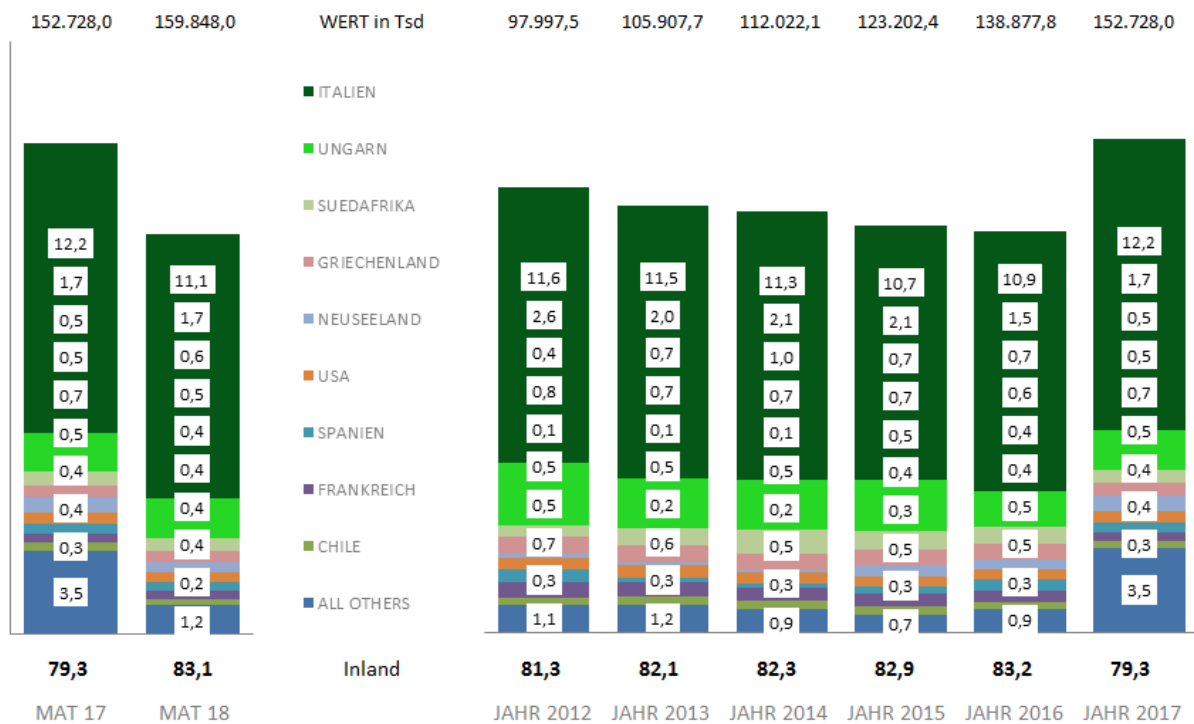


Abbildung 83: Wertanteil Weißwein 0,75 L nach Herkunftsland



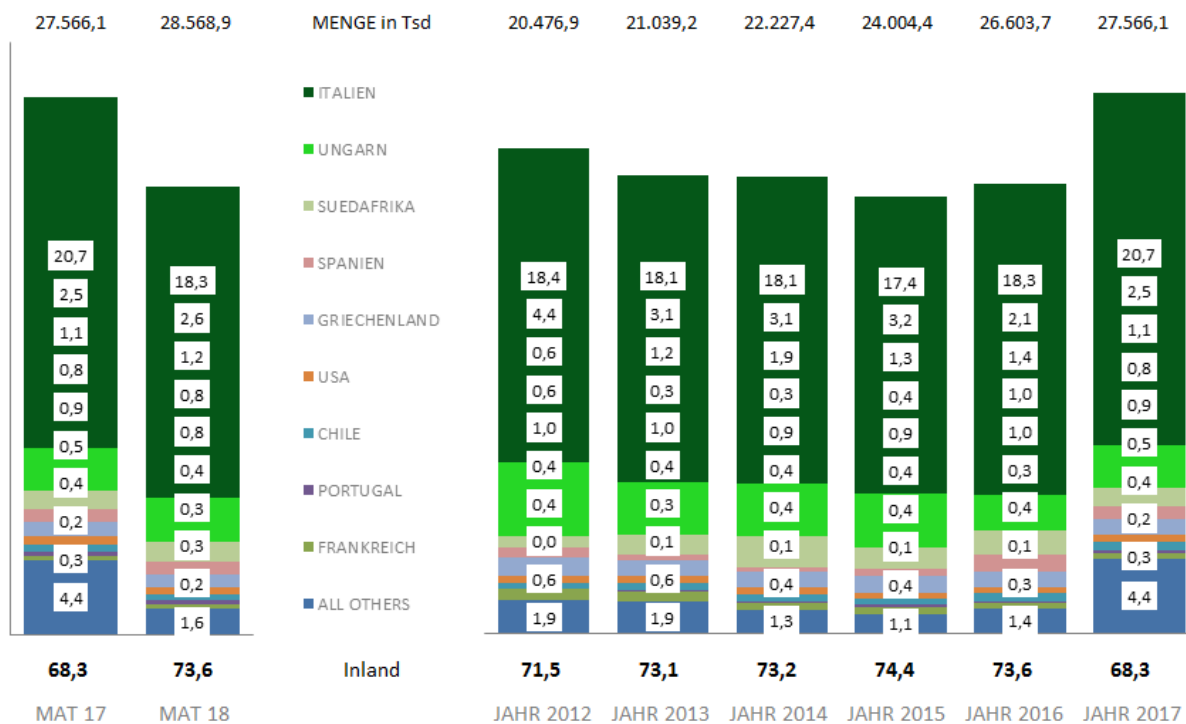


Abbildung 84: Mengenanteil Weißwein 0,75 L nach Herkunftsland

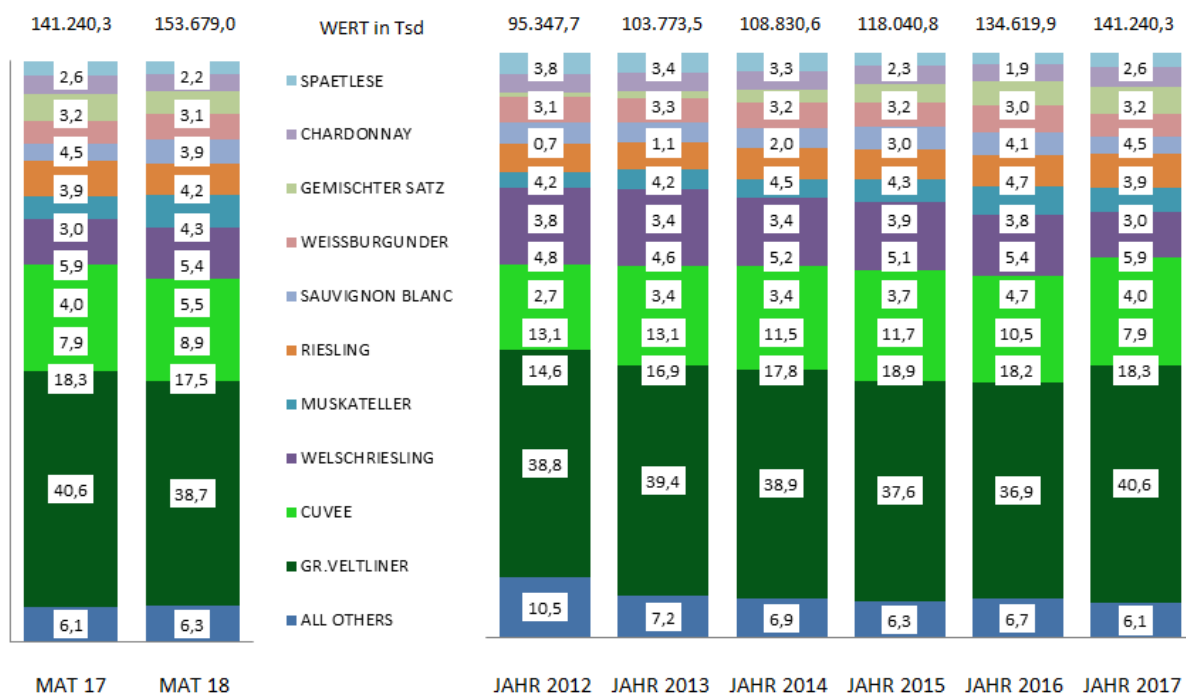


Abbildung 85: Rebsorten Wertanteil Top 10 Weißwein Inland

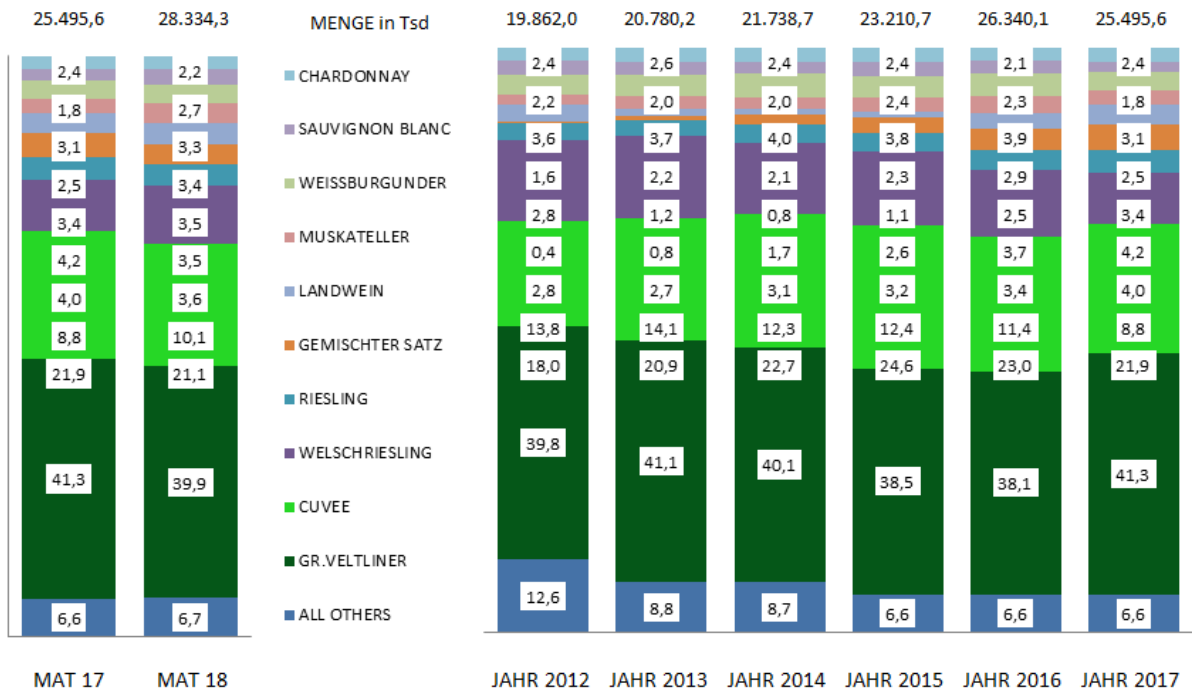


Abbildung 86: Mengenanteil Top 10 Weißwein Inland

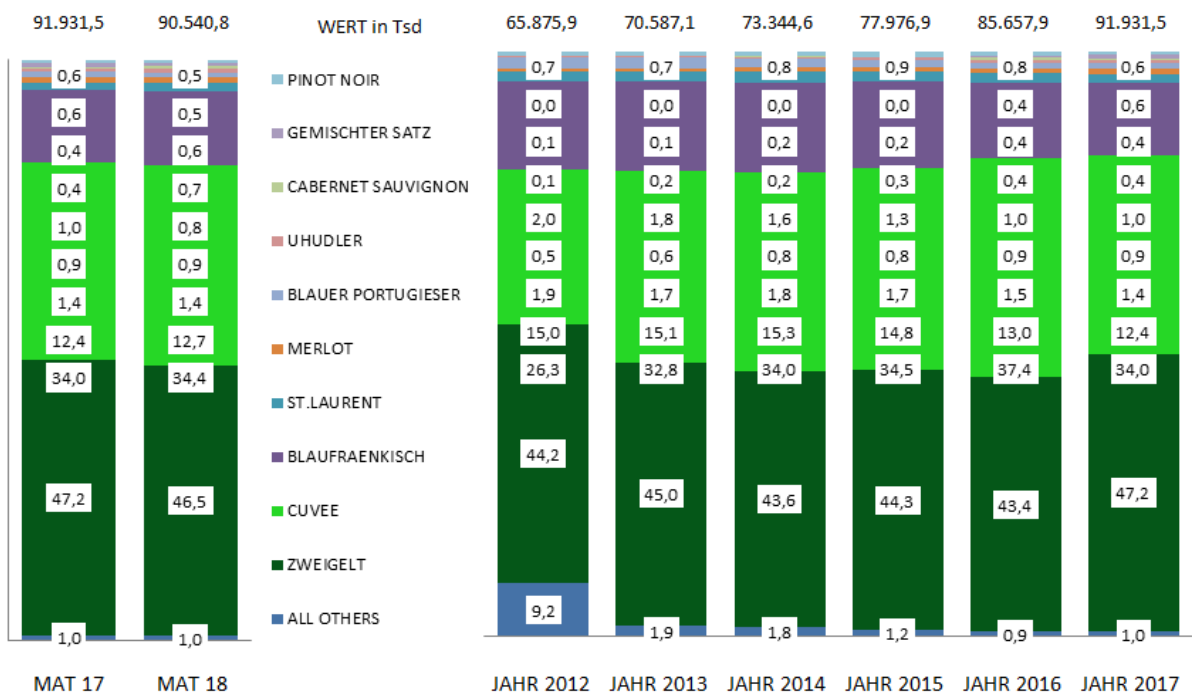


Abbildung 87: Wertanteil Top 10 Rotwein Inland

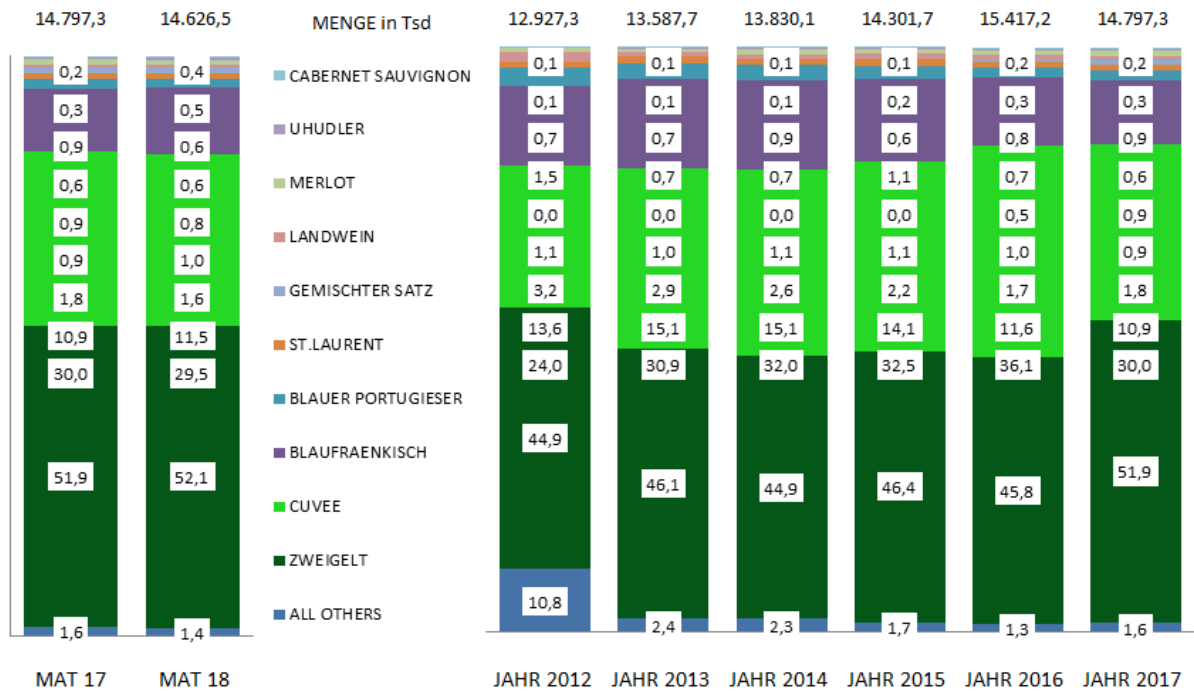


Abbildung 88: Mengenanteil Top 10 Rotwein Inland in Prozent

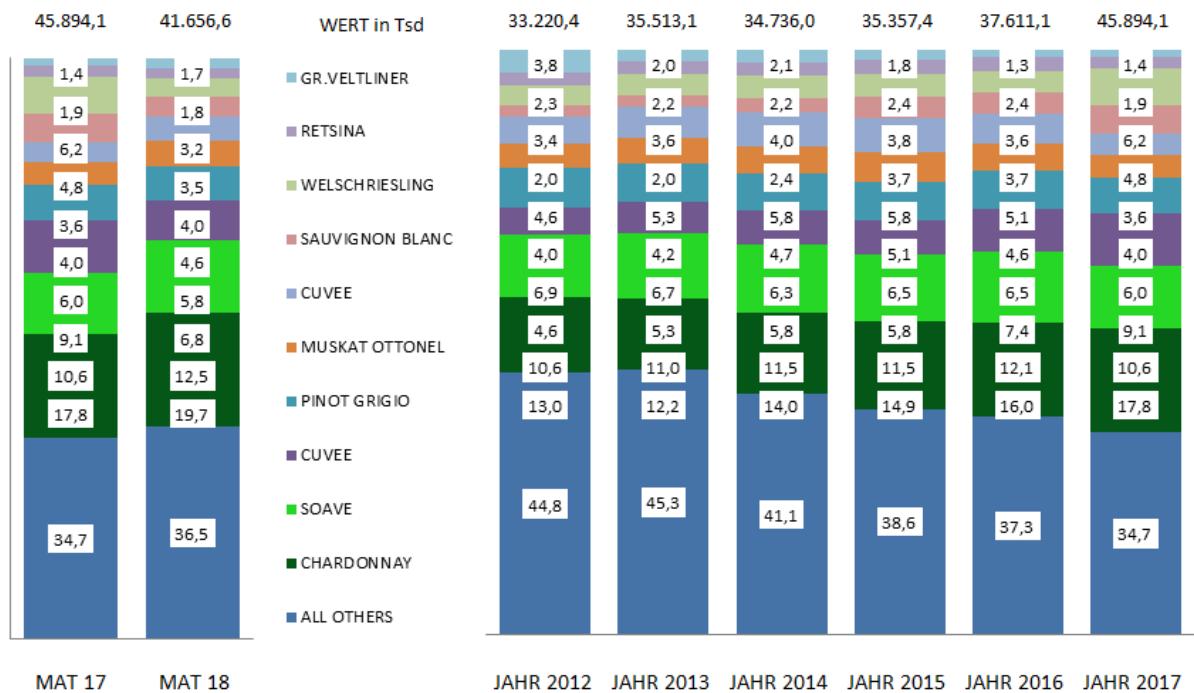


Abbildung 89: Wertanteil Top 10 Weißwein Ausland in Prozent

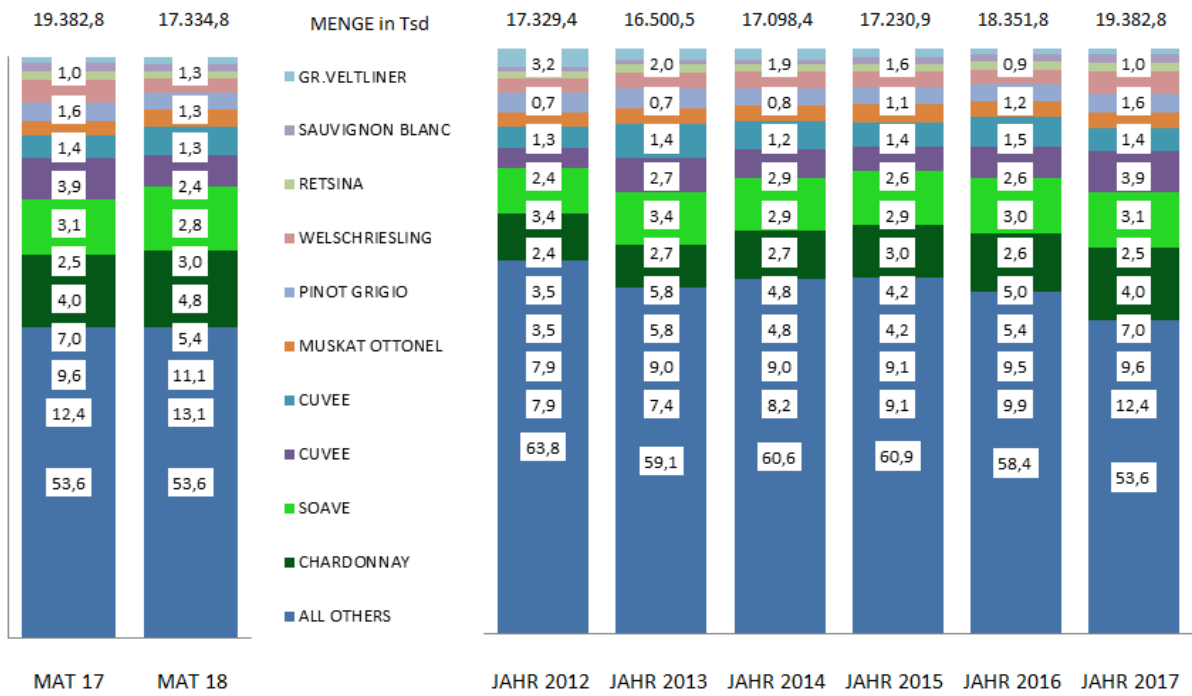


Abbildung 90: Mengenanteil Top 10 Weißwein Ausland

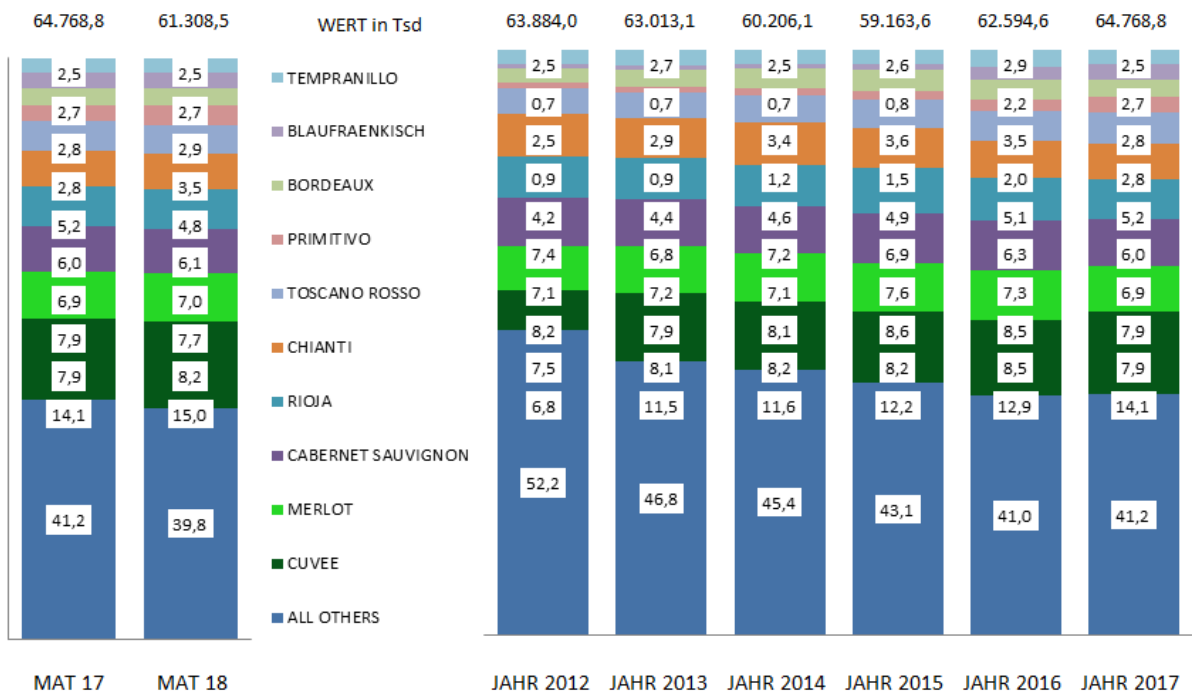


Abbildung 91: Wertanteil Top 10 Rotwein Ausland

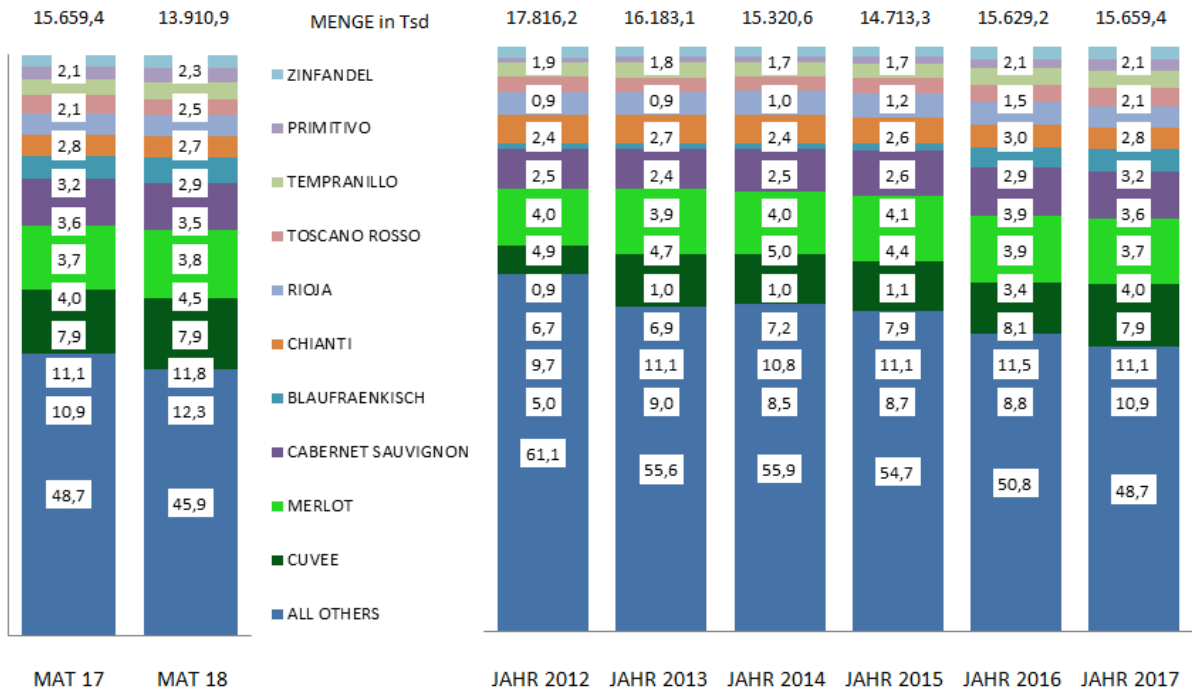


Abbildung 92: Mengenanteil Top 10 Rotwein Ausland